



MITTELSTAND
GLOBAL
MARKTERSCHLIESSUNGS-
PROGRAMM FÜR KMU

Zielmarktanalyse Philippinen

**Zivile Sicherheitstechnologien und
- dienstleistungen**



Durchführer

IMPRESSUM

Herausgeber
trAIDe GmbH

Text und Redaktion
trAIDe GmbH

Stand
17.10.2022

Gestaltung und Produktion
trAIDe GmbH

Bildnachweis
trAIDe GmbH

Mit der Durchführung dieses Projekts im Rahmen des Bundesförderprogramms Mittelstand Global/ Markterschließungsprogramm beauftragt:



■ your partner in global business

Das Markterschließungsprogramm für kleine und mittlere Unternehmen ist ein Förderprogramm des:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz



MITTELSTAND
GLOBAL
MARKTERSCHLIEßUNGS-
PROGRAMM FÜR KMU



MITTELSTAND
GLOBAL
EXPORTINITIATIVE ZIVILE
SICHERHEITSTECHNOLOGIEN

Die Studie wurde im Rahmen der Geschäftsanbahnung Philippinen für deutsche Unternehmen aus dem Bereich der zivilen Sicherheitstechnologien erstellt. Bei dem Projekt handelt es sich um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des Markterschließungsprogramms für KMU, welche im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz erfolgt.

Das Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Die Zielmarktanalyse steht der Germany Trade & Invest GmbH sowie geeigneten Dritten zur unentgeltlichen Verwertung zur Verfügung.

Sämtliche Inhalte wurden mit größtmöglicher Sorgfalt und nach bestem Wissen erstellt. Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Für Schäden materieller oder immaterieller Art, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen unmittelbar oder mittelbar verursacht werden, haftet der Herausgeber nicht, sofern ihm nicht nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden zur Last gelegt werden kann.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	3
Abbildungsverzeichnis.....	4
Tabellenverzeichnis.....	5
Abkürzungsverzeichnis.....	6
1. Abstract	7
2. Allgemeine Länderinformationen	8
2.1 Überblick: Daten und Fakten	8
2.2 Geografie und Bevölkerung.....	8
2.3 Geschichte und Politik.....	12
2.4 Infrastruktur – physisch und digital	14
2.5 Wirtschaft und Entwicklung	15
2.6 Außenhandel und Beziehungen zu Deutschland.....	17
2.7 SWOT-Analyse.....	20
3. Branchenspezifische Informationen	22
3.1 Innere Sicherheit	22
3.1.1 Sicherheitslage auf den Philippinen	23
3.1.2 Naturkatastrophen auf den Philippinen.....	23
3.2 Der Zivile Sicherheitsmarkt auf den Philippinen	24
3.2.1 Physische Sicherheit.....	25
3.2.1.1 Wachdienste und Sicherheitsdienstleistungen	25
3.2.1.2 Bausektor (Gebäude, Gebäudesicherheit)	26
3.2.1.3 Security – Smart home	27
3.2.2 Katastrophenschutz	28
3.2.3 Verkehrsinfrastruktur (Brücken, Straßen, Flughäfen, Schiffshäfen)	29
3.2.4 Kommunikations- und IT-Sicherheit.....	32
3.2.4.1 Digitalisierung und Cybersicherheit auf den Philippinen	33
3.3 Marktchancen für deutsche Unternehmen	36
4. Markteintritt.....	37
4.1 Doing Business auf den Philippinen	37
4.1.1 Unternehmenskultur.....	37
4.1.2 Vertriebspartnersuche	38
4.1.3 Gründung einer eigenen Niederlassung.....	39
4.2 Rechtliche Rahmenbedingungen	40
4.3 Relevante Adressen und Organisationen	45
Literaturverzeichnis.....	Fehler! Textmarke nicht definiert.

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Politische Karte Philippinen	9
Abbildung 2: Bevölkerungspyramide der Philippinen, 2021	11
Abbildung 3: BIP-Entstehung nach Sektoren (Anteil an nominaler Bruttowertschöpfung) in Prozent	16
Abbildung 4: Hauptabnehmerländer der Philippinen 2021, Anteil in Prozent	17
Abbildung 5: Hauptlieferländer der Philippinen 2021; Anteil in %	18
Abbildung 6: Deutsche Ausfuhr Güter nach SITC 2021*; % der Gesamtausfuhr	19
Abbildung 7: SWOT-Analyse	21
Abbildung 8: Verbreitung moderner Kommunikationstechnik, Philippinen	32
Abbildung 9: Mobilfunk- und Festnetz-Breitband-Internetdurchdringung, 2022	33

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Basisinformationen Philippinen	8
Tabelle 2: Infrastruktur Kennzahlen Philippinen	14
Tabelle 3: Telefon- und Internetanschlüsse	15
Tabelle 4: Ökonomische Basisdaten.....	15
Tabelle 5: Warenhandel (Mrd. US-Dollar, Veränderung zum Vorjahr in %, Abweichungen durch Rundungen)	18
Tabelle 6: Warenhandel der Philippinen mit Deutschland (Mio. Euro, Veränderung zum Vorjahr in %, Abweichungen durch Rundungen)	20
Tabelle 7: National Cybersecurity Index Score, Rangliste ausgewählter Länder	34
Tabelle 8: Unternehmensformen auf den Philippinen	39
Tabelle 9: Für zivile Sicherheitstechnologien und -Dienstleistungen relevante Beschränkungen der Regular Foreign Investment Negative List	40

Abkürzungsverzeichnis

Abkürzung	Erklärung
ADB	Asian Development Bank
ASCN	Asean Smart Cities Network
ASG	Abu Sayyaf Group
BIP	Bruttoinlandsprodukt
BBB-Programm	Build, Build, Build- Programm
BOC	Bureau of Customs
BOI	Board of Investment
CAGR	Compound Annual Growth Rate
CTIF	Counterterrorism Information Facility
DICT	Department of Information and Communications Technology
DILG	Department of Interior and Local Government
DPA	Data Privacy Act of 2012
DPHW	Department of Public Works and Highways
GTAI	Germany Trade & Invest
IPA	Investment Promotion Agency
IRR	Implementing Rules and Regulations
IS	Islamischer Staat, dschihadistische terroristische Miliz
LSEN	Luzon SPINE Expressway Network
NCSI	NCSI
NPA	New People's Army
NPC	National Privacy Commission
OT	Office for Transportation Security
PADPAO	Philippine Association of Detective and Protective Agency Operators
PEZA	Philippine Economic Zone Authority
PSA	Philippine Statistics Authority
PNP	Philippine National Police
PhilGEPS	Philippine Government Electronic Procurement System
Philsys	Philippine Identification System
RFINL	Regular Foreign Investment Negative List
UCPB	United Coconut Planters Bank

1. Abstract

Die Republik der Philippinen verzeichnete in den Jahren von 2011 bis 2019 durchweg positive Wachstumsraten zwischen sechs und sieben Prozent. Nach der Corona-Pandemie basierten Wirtschaftsrezession im Jahr 2020 konnte sich der Inselstaat auf Grund der Erholung der industriellen Produktion, rückläufigen COVID-19-Fällen, sowie der wachsenden Inlandsnachfrage bereits im Jahr 2021 wieder eines positiven Wirtschaftswachstums von rund 5,6 Prozent erfreuen. Durch die geringeren Fallzahlen hat die Mobilität der Bevölkerung in weiten Teilen der Philippinen wieder das Niveau von vor der Pandemie erreicht. Trotz eines weiterhin schwachen externen Umfelds geprägt von einer globalen Wachstumsverlangsamung, steigender Inflation und geopolitischen Unruhen dürfte die Binnenkonjunktur auf den Philippinen robust bleiben. Laut Prognosen von Germany Trade & Invest (GTAI) rechnet man auch in den nächsten drei Jahren weiterhin mit einer positiven Wirtschaftswachstumsrate von etwa 6,5 Prozent. Mit zwei Drittel der Bevölkerung unter 35 Jahren und einem Bevölkerungswachstum von 14 Prozent gilt die Republik der Philippinen als jung und dynamisch.

Der Bedarf an Sicherheitstechnologien und -dienstleistungen ist auf den Philippinen deutlich zu spüren. (Drogen-) Kriminalität und Terrorismus, sowie Naturkatastrophen gefährden die physische und materielle Sicherheit des öffentlichen und privaten Sektors. Eine zunehmende Mittelschicht erhöht die Nachfrage auf dem Markt für Zivile Sicherheit, sowie eine Regierung, die sich vermehrt um eine geschützte Umgebung mittels des Aufbaus einer besseren Infrastruktur kümmern möchte. Zu lange wurde nur mangelhaft in die Infrastruktur auf den Philippinen investiert, was dazu geführt hat, dass diese veraltet und unzureichend ist. Dadurch werden das Wirtschaftswachstum und die Entwicklung des Landes gehemmt. Im Fokus der Regierung stehen daher großangelegte Investitionsprojekte unter dem „Build Build“-Programm. Dazu gehört der Ausbau und Sanierung des Straßen- wie auch Schienennetzes, Bau und Sanierung von See- und Flughäfen, wie auch Projekte zum Katastrophenschutz und verbesserte Anbindungen zu Touristenattraktionen.

Gerade im Bereich der Verkehrsinfrastruktur, im öffentlichen Bausektor (wie Flug- und Seehäfen), wie auch beim Bau von Privatwohnungen gibt es hohe Auflagen an Sicherheitsstandards, wofür Sicherheitsdienstleistungen und -produkte benötigt werden. Zum aktuellen Trend gehören unter anderem kontaktlose biometrische Systeme, Durchleuchtungsgeräte, Kameras mit moderner Technologie für hohe Bild- und Videoqualität, Zugangskontrollen, Perimeterschutz wie auch Produkte zum Thema Arbeitssicherheit. Angereichert sind diese Vorhaben oftmals mit hochwertigen Digitalisierungsvorhaben, sodass Geräte miteinander verknüpft werden und so beispielsweise präventiv bei Brand- und Erdbebengefahren durch Sensoren und Rauchmelder untereinander Alarm melden. Auch bei Verkehrsinfrastrukturprojekten für öffentliche Verkehrsmittel wird mit intelligenten Lösungen gearbeitet, um Ballungsräume und Straßen zu entlasten. Der Markt ist hier von verschiedenen Ländern und Anbietern umkämpft, Deutsche Unternehmen können jedoch mit dem Qualitätsmerkmal „Made in Germany“ an Nachfrage gewinnen.

Ein weiteres wichtiges Thema in der philippinischen Sicherheitsbranche ist die Cybersicherheit. Durch die Corona-Pandemie und den damit verbundenen Trend zur Arbeit im „Home-Office“ und einer Verlegung der Kaufaffinität von den Läden ins World Wide Web ist die Nutzung des Internets auf den Philippinen in den letzten Jahren stark angestiegen. Dies hat gerade auf den Philippinen zu erhöhter Cyberkriminalität geführt, da noch relativ wenige Sicherheitsvorkehrungen seitens der Regierung getroffen wurden. Unternehmen, die Lösungen im Bereich Cybersicherheit anbieten, können in den kommenden Jahren eine positive Marktentwicklung erwarten.

2. Allgemeine Länderinformationen

2.1 Überblick: Daten und Fakten

Tabelle 1: Basisinformationen Philippinen

Offizieller Name	Republik der Philippinen
Fläche	298.170 km ² (zum Vergleich Deutschland: 357.588 km ²)
Klima	Generell tropisch, in den Höhenlagen subtropisch; Vier Klimazonen, von meist trocken zwischen November und April (westliche Gebiete) bis regelmäßige Nässe im gesamten Jahr (östliche Gebiete)
Hauptstadt	Manila, zählt zu den weltweit bevölkerungsreichsten Metropolregionen
Einwohner	> 111 Mio. (2021*)
Bevölkerungswachstum	1,5 Prozent (2021*)
Geschäftssprache(n)	Filipino (Tagalog), Englisch
Staatsoberhaupt	Ferdinand Marcos Jr., seit 30.06.2022, Staatsoberhaupt und Regierungschef, Föderale Partei der Philippinen (PFP)
BIP (nominal) in Mrd. US-Dollar (2021)	394 (zum Vergleich Deutschland 4.230)
BIP-Wachstum real in %	2021: 5,6; 2022: 6,5*
BIP/Kopf in US-Dollar nominal (2021)	3.572 (zum Vergleich Deutschland: 50.788*)
Ausländische Direktinvestitionen (Nettozufluss Mrd. US-Dollar)	2019: 8.671; 2020: 6.542
Hermes Länderkategorie (1= niedrigste Risikokategorie, 7= höchste)	3
Corruption Perceptions Index 2021	Rang 117 von 180 Ländern
Sustainable Development Goals Index 2021	Rang 103 von 165 Ländern
Währung & Wechselkurs	Philippinischer Peso (PHP); 1 P = 100 Centavos 1 US\$ = 56,79 P; 1 PHP = 0,02 US\$ 1 EUR = 56,37 PHP; 1 PHP = 0,02 EUR (gerundete Daten), Stand 09/22

* Schätzwert Prognose

Quellen: (*Statistisches Bundesamt, Statistisches Länderprofil Philippinen*), (*Philippines | Data, 2022*), (*Germany Trade and Invest, Wirtschaftsdaten kompakt - Philippinen*), (*Auswärtiges Amt, Philippinen: Steckbrief, 2022*), (*Statista, Philippines - Gross domestic product (GDP) 2027 | Statista, 2022*), (*finanzen.net, Philippinischer Peso in Dollar Währungsrechner | PHP in USD umrechnen | finanzen.net, 2022*)

2.2 Geografie und Bevölkerung

Ein rund 300.000 km² Archipel, bestehend aus 7.641 Inseln im westlichen Teil des Pazifiks, zwischen dem Südchinesischen Meer und der Philippinensee bildet die Republik der Philippinen. Gemeinsam mit der von den Philippinen beanspruchten Ausschließlichen Wirtschaftszone (AWZ) von 200 Seemeilen außerhalb seiner Ufer beträgt

die Gesamtfläche der Philippinen 342.903 km².¹ Im Norden des fünftgrößten Inselstaates weltweit grenzt die insgesamt 1.850 km lange Landesgrenze der Philippinen an die Luzonstraße, welche die Philippinen von der Republik China (Taiwan) trennt. Im Westen des philippinischen Archipels und jenseits des Südchinesischen Meeres liegt die Sozialistische Republik Vietnam, im Südwesten trennt die Sulusee den zu Malaysia gehörenden Inselabschnitt Borneo vom philippinischen Archipel. Im Osten geht das Philippinische Meer nahtlos in den Pazifischen Ozean über.²



Abbildung 1: Politische Karte Philippinen

Quelle: (Nationonline.org, K. K., General Map of Philippines - Nations Online Project, 2022)

Die Inseln der Philippinen teilen sich in drei geografische Hauptregionen auf. Zur im Norden liegenden Luzon-Gruppe mit der Hauptstadt Manila gehören die Inseln Mindoro, Marinduque, Masbate, Palawan, die Batanes-Inseln sowie die Hauptinsel Luzon. Zur mittleren Inselgruppe, Visayas genannt, gehören die Inseln Bohol, Cebu, Leyte, Negros, Biliran, Samar und Panay. Die größte südliche Insel Mindanao mit dem Apo, mit 2.954 Metern der höchste Berg der Philippinen, ist Namenspatron für die südliche Inselgruppe, der ebenfalls die Inseln Jolo, Tawi-Tawi, Basilan sowie das Sulu-Archipel angehören. In der Flagge der Philippinen werden die drei Inselgruppen von den drei Sternen in den weißen Ecken der Flagge repräsentiert.³

¹ Im Juni 2016 entschied der Ständige Schiedshof in Den Haag, dass die Ansprüche der Volksrepublik China auf die Gebiete im Südchinesischen Meer nicht mit dem internationalen Recht vereinbar seien. Da der Schiedsspruch von China nicht anerkannt wird und es keine Möglichkeit gibt ihn durchzusetzen, werden die Konflikte weiter andauern. (vgl. *Peace Research Institute Frankfurt/Leibniz-Institut Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung*, Territorialkonflikte: Taiwan und die Philippinen, 2022)

² Vgl. Philippines - The World Factbook, 2022.

³ Vgl. GOV.PH, 2022.

Alle Landflächen der Philippinen sind von Wasser umgeben; mit mehr als 36.289 km besitzt der Archipel eine der längsten Küstenlinien der Welt. Inmitten der Philippinensee liegt der Philippinengraben, der mit einer Tiefe von mehr als 10.000 Metern zu den tiefsten Stellen der Welt zählt. Diese Tiefseerinne erstreckt sich auf einer Länge von mehr als 1.325 km.⁴ Der gesamte philippinische Archipel ist ein stark erdbebengefährdetes Gebiet, auf dem sich zahlreiche und meist aktive Vulkane befinden. Der Vulkan Mayon gilt weiterhin als stark ausbruchgefährdet; beim letzten Ausbruch im November 2006 kam es zu über 1200 Todesopfern. Der südlich von Manila gelegene Vulkan Taal beherbergt in seinem Krater den drittgrößten See des Landes. Der Ausbruch des Pinatubo im Jahr 1991, nordwestlich von Manila gelegen, zählt zu den stärksten Vulkaneruptionen der Philippinen.⁵ Insgesamt wurden die Philippinen in den vergangenen Jahrzehnten regelmäßig von Naturkatastrophen wie Dürren, Erdbeben, Vulkanausbrüchen, Taifunen und Überflutungen heimgesucht. In den meisten Gebieten treten zwischen Mai und Oktober meist schwere Monsun-Regenfälle auf, die zu Überflutungen führen können. Zusätzlich liegt der philippinische Archipel innerhalb des Taifun-Gürtels, der zwischen Juli und Oktober starken Stürmen, insbesondere an den Ost- und Nordküsten, ausgesetzt ist. Während die westlichen und nordwestlichen Inselgebiete eine Unterscheidung in Regen- (Mai bis November, stärkste Niederschläge zwischen Juni und September) und Trockenzeit vornehmen, ist diese in allen anderen Inselabschnitten nicht möglich, da ganzjährig und saisonbedingt mit teils heftigsten Niederschlägen gerechnet werden kann. Die Temperaturen liegen im Mittelwert bei rund 27 Grad Celsius, mit Spitzenwerten bis zu 37 Grad Celsius. Es herrscht ein eher humides tropisches Klima vor, in den bergigen Hochlandgebieten auf den beiden größten Inseln Luzon und Mindanano kann ein eher subtropisches Klima erwartet werden.⁶

Nicht zuletzt wegen ihrer geografischen Lage zählen die Philippinen zu den Ländern, die am stärksten von den Auswirkungen des anthropogenen Klimawandels betroffen sein werden. Gemäß Weltrisikobericht 2021 gehören die Philippinen zu den zehn höchsten Risikoregionen für Naturkatastrophen weltweit und stehen auf Platz zehn für die Wahrscheinlichkeit von der vom Klimawandel ausgehenden Bedrohungen für Biodiversität und Bevölkerung sowie auf Platz fünf der Nationen, die am stärksten vom Meeresspiegelanstieg betroffen sein werden.⁷

Die Philippinen sind mit ihren knapp 115 Millionen Einwohnern in 17 Verwaltungsbezirke mit insgesamt 81 Provinzen und 38 Großstädten aufgeteilt. Die National Capital Region rund um Manila allein beherbergt mit mehr als 14 Millionen Einwohnern mehr als ein Achtel aller *Filipinos* und ist als autonome Region in vier Distrikte aufgeteilt.⁸ Die Bevölkerung besteht aus drei großen ethnischen Gruppen: Die Christen, geprägt durch die spanische Kolonialherrschaft meist katholisch, bilden mit knapp 90 Prozent die mit Abstand größte Bevölkerungsgruppe auf den Philippinen. Mit mehr als 5 Prozent stellen die Muslime die größte religiöse Minderheit des Archipels dar. Die anderen knapp 5 Prozent verteilen sich auf zahlreiche Stämme sowie andere religiöse Minderheiten.⁹

Ihre Unabhängigkeit erlangten die Philippinen zwei Mal - zunächst von Spanien am 12. Juni 1898, später von den Vereinigten Staaten Amerikas am 4. Juli 1946. Noch heute wird der Unabhängigkeit der Philippinen im Rahmen eines Nationalfeiertages am 12. Juni gedacht. Die unter spanischer Kolonialherrschaft stehenden christlichen Bewohner an den Westküsten des Landes entwickelten zuerst die Idee eines philippinischen Nationalbewusstseins als *Filipinos*. Unter

⁴ Vgl. Philippines - The World Factbook, 2022.

⁵ Vgl. *Laenderdaten.info*, Aktive Vulkane und Ausbrüche in den Philippinen, 2022.

⁶ Vgl. Klima Philippinen, 2022.

⁷ Vgl. *Welle, D.*, Die Philippinen in den Zeiten des Klimawandels | DW | 21.02.2014, 2022.

⁸ Vgl. Philippines - The World Factbook, 2022.

⁹ Vgl. Philippines - The World Factbook, 2022.

ihnen waren die auf der Insel Luzon lebenden Tagalen mit mehr als 28 Prozent an der Gesamtbevölkerung die zahlenmäßig größte Gruppe. Ihre Sprache Tagalog wurde erste Amtssprache der Philippinen, auf deren Basis die Sprache Filipino entwickelt wurde. Filipino wird von mehr als 80 Prozent der Bevölkerung verstanden und gesprochen und gilt neben Englisch heute als Amtssprache.¹⁰

Da die Philippinen eines der größten Auswandererländer dieser Welt sind, eröffnet ein Blick auf die Entwicklung der Gesamtbevölkerung wichtige Indikatoren zum Selbstverständnis der Menschen sowie zu den Marktchancen im aufstrebenden Inselstaat. Seit den 1950er Jahren ist die Geburtenrate kontinuierlich gesunken, nicht zuletzt verstärkt durch die Verfügbarkeit moderner Verhütungsmethoden in den 1970er Jahren. Da Kinder für viele Filipinos nach wie vor die Quelle für finanzielle Stabilität und Sicherheit im Alter bedeuten, verbleibt die Geburtenrate seit den 1990er Jahren recht stabil knapp unterhalb der Drei-Kinder-Grenze.¹¹

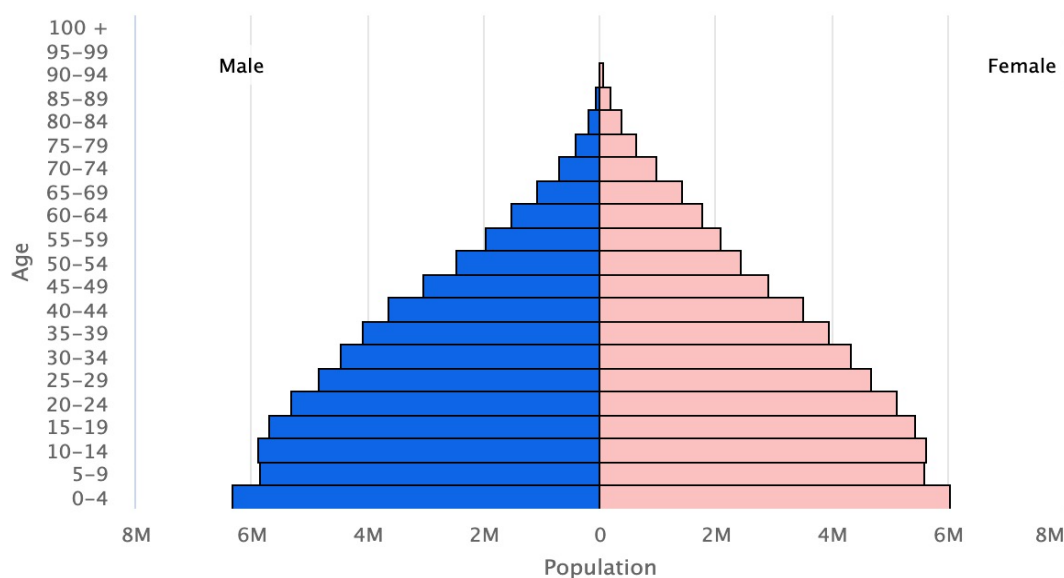


Abbildung 2: Bevölkerungspyramide der Philippinen, 2021

Quelle: (Philippines - The World Factbook, 2022)

Rund zehn Millionen Filipinos leben und arbeiten vorwiegend in den Ländern des Mittleren Ostens, insbesondere in Saudi-Arabien und in den Vereinigten Arabischen Emiraten, aber auch in Hong Kong, China, Singapur oder Japan sowie in den USA, Kanada, Australien oder Neuseeland. Eingesetzt werden sie häufig als Haushalts- und Pflegekräfte, auf dem Bau oder als technische Fachkräfte. Mehr als ein Drittel aller weltweit eingesetzten Seeleute sind Filipinos.¹² Auswanderung und Auslandsüberweisungen emigrierter Filipinos sind seit Jahrzehnten fester Bestandteil der philippinischen Kultur. Diese wird von der Regierung mit Regulierungen für Personalvermittler und zur Sicherung der Rechte von Migrationsarbeitern aktiv gefördert, beispielsweise in den 1970er Jahren mit einem Programm zur Förderung philippinischer Arbeitskräfte in den Golf-Staaten. Diese ursprünglich als temporär angelegte Maßnahme hat nicht zuletzt wegen deutlich geringerer Arbeitsentgelte auf den Philippinen sowie der weiterhin starken Nachfrage von Arbeitskräften in den Golf-Staaten die Migration aus dem Inselstaat auf hohem Niveau gehalten.¹³

¹⁰ Vgl. Philippines - The World Factbook, 2022.

¹¹ Vgl. Philippines - The World Factbook, 2022.

¹² Vgl. Philippines - The World Factbook, 2022.

¹³ Vgl. Philippines - The World Factbook, 2022.

2.3 Geschichte und Politik

Neben der indigenen Bevölkerung der heutigen Philippinen lebten ab dem 9. Jahrhundert auch Südchinesische Händler auf dem Archipel. Sie gründeten eine Handelsniederlassung namens Tondo, die ab 1279 nicht nur Hauptstadt des Luzon Reiches wurde, sondern zum Dreh- und Angelpunkt des Handels mit China. Die vorkoloniale Gesellschaft stieg zu einer wichtigen Handelsgröße auf und erhielt um das Jahr 1530 eine Palisadenfestung mit dem Namen Maynilad. Der heute als Manila bekannte Ort wuchs bis zur spanischen Eroberung im Jahr 1571 auf rund 10.000 Einwohner an. Der Archipel wurde von den Spaniern als Kolonie beansprucht, die nach dem damaligen spanischen König Philipp „Philippinen“ genannt wurde. Aufgrund der Kolonien Spaniens entstand eine enge Handelsbeziehung zwischen den Philippinen und den lateinamerikanischen Staaten, die zeitweise zur wichtigsten Einnahmequelle der Philippinen wurde. Nach der Unabhängigkeit Mexikos gehörten die Philippinen nicht mehr zu Neuspanien, sondern wurden direkt von Spanien verwaltet. Die Philippinen wurden Schritt für Schritt dem Welthandel geöffnet, der Lebensstandard stieg, und europäische Freiheitsideen erhielten eine stärker werdende Basis in der Inselwelt. Die von den Spaniern eingeführten Reformen für mehr Freiheit gingen für viele Filipinos nicht weit genug. Daher startete im Jahr 1896 eine Philippinische Revolution, welche die Unabhängigkeit des Insel-Archipels zum Ziel hatte und wenig später vom Spanisch-Amerikanischen Krieg überlagert wurde. Am 12. Juni 1898 erfolgte die erste philippinische Unabhängigkeitserklärung, die von den USA als Kriegsgewinner nicht anerkannt und bekämpft wurde. Noch vor dem Ende des Philippinisch-Amerikanischen Krieges richteten die USA eine neue Kolonialverwaltung auf den Philippinen ein. Erst 1935 erlaubten die Amerikaner den Filipinos mehr Selbstbestimmung mit der Einrichtung einer eigenständigen Staatsverwaltung. Am 4. Juli 1946 erhielten die Philippinen zum zweiten Mal ihre Unabhängigkeit.¹⁴

Seit dem 30. Juni 2022 wird die Republik der Philippinen vom Präsidenten und Regierungschef Ferdinand Marcos Jr. regiert, der sich bei der Wahl am 9. Mai 2022 mit einem Stimmenanteil von 58,7 Prozent klar gegen zwei Mitbewerber durchgesetzt hat. Sein Vater, Ferdinand Marcos, wurde im Jahr 1986 nach 21-jähriger Regierungszeit ins Exil in die USA gezwungen, als eine Mehrheit der philippinischen Gesellschaft seine Absetzung und Verbannung forderte. Ferdinand Marcos Jr. folgt Rodrigo Duterte, der im Mai 2016 die Wahlen gewonnen hat. Duterte ging konsequent gegen Kriminalität vor, sorgte mit seinem „Anti-Drogen-Krieg“ aber auch für eine problematische Menschenrechtslage. Dabei wurden je nach Schätzung zwischen tausenden bis zehntausenden mutmaßlich drogenkriminelle Menschen durch die Polizei und Sicherheitskräfte getötet. Daher nahm der internationale Strafgerichtshof in Den Haag die Ermittlungen auf.¹⁵

2017 verhängte Duterte das Kriegsrecht gegen die Besetzung der Stadt Malawi durch einen ostasiatischen Ableger des Islamischen Staates (IS).¹⁶

Die präsidentiale Republik der Philippinen bleibt neben den zahlreichen Naturkatastrophen von internen und externen Konflikten, die eine latente Bedrohung für den Inselstaat darstellen, nicht verschont. Insbesondere im Süden des Landes auf der Insel Mindanao werden immer wieder Konflikte zwischen der christlichen Mehrheit und der islamischen Minderheit ausgetragen. Die Aktivitäten der Hochsee-Piraterie bedroht die Schifffahrt rund um die Philippinen. Im Jahr 2021 war diese Bedrohung mit 11 Angriffen auf Schiffe in der Sulusee sowie in der Celebessee vor der Küste Malaysias am höchsten. Verschiedene bi- und multilaterale Konflikte mit Anrainern des Südchinesischen Meeres drehen sich um

¹⁴ Vgl. Philippines - The World Factbook, 2022.

¹⁵ Vgl. *tagesschau*, Philippinen: Wo Angst Duterte nicht mehr hilft, 2021.

¹⁶ Vgl. Philippines - The World Factbook, 2022.

Hoheitsansprüche auf Gewässer im von den Philippinen reklamierten Einzugsbereich.¹⁷ Dazu existieren verschiedene Dialog-Foren mit Anrainerstaaten wie China, Malaysia, Taiwan, Vietnam und Palau.¹⁸

¹⁷ Siehe dazu Fußnote S. 9

¹⁸ Vgl. Philippines - The World Factbook, 2022.

2.4 Infrastruktur – physisch und digital

Die primären Transportwege auf den Philippinen gelten allgemein als in einem guten Zustand. Im Vergleich zu anderen asiatischen Ländern sind die wesentlichen Transport- und Verkehrswege allerdings noch sehr ausbaufähig.

Aufgrund der besonderen geografischen Situation besitzen die Philippinen im regionalen Vergleich überdurchschnittlich viele Flughäfen und auch Handelshäfen, um die einzelnen Inseln des Landes miteinander zu verbinden. Der größte Flughafen des Landes ist der Ninoy Aquino International Airport in Manila, an dem 39 Fluggesellschaften zu 78 Reisezielen starten sowie jährlich über 400.000 Tonnen Fracht abgefertigt werden.¹⁹ Das Schienennetz hingegen ist, mit rund 100 Kilometern Gesamtstrecke, im Vergleich entsprechend gering ausgeprägt, da ein Großteil der Inseln über gar keine Zug-Infrastruktur verfügen. Im Folgenden erhalten Sie eine Übersicht zu Kennzahlen der primären Transportwege auf den Philippinen.

Tabelle 2: Infrastruktur Kennzahlen Philippinen

	Philippinen			Asien		
	Gesamt	Pro 1 Mio. Einw.	Pro km ²	Gesamt	Pro 1 Mio. Einw.	Pro km ²
Straßen	216.400 km	1.948,61 km	721,29 m	14.699.500 km	3.162,10 km	459,66 m
Schienenstrecke	100 km	0,69 km	0,26 km	280.000 km	60,24 km	8,76 m
Wasserstraßen	3.219 km	28,99 km	10,73 m	260.300	55,99 km	8,14 m
Handelshäfen	1.805	16,25	0,006	46.054	9,91	0,001
Flughäfen	46	0,41	0,153	1.1012	0,22	0,000

Quelle: eigene Darstellung, nach: (Laenderdaten.info, Verkehr und Infrastruktur in den Philippinen, 2022)

Wasserstraßen definieren sich hier als reiner Binnenverkehr auf Kanälen und Flüssen. Die Anzahl der Handelshäfen umschließt auch die Häfen, welche entlang der Küste gelegen sind. Rund 7,51 Millionen Frachtcontainer wurden allein im Jahre 2020 befördert.

Digitale Infrastruktur und Telekommunikation auf den Philippinen

Von 154,31 Millionen Telefonanschlüssen im Jahr 2020 mit der philippinischen Ländervorwahl +63 waren 149,58 Millionen Mobiltelefonanschlüsse. Dies ergibt einen Schnitt von 1,4 Anschlüssen pro Person. (Vergleich zur EU 1,2 Mobiltelefone pro Person.) Auf den Philippinen gibt es rund 425.812 Webhosts. Mit diesem Wert liegen die Philippinen unter dem weltweiten Durchschnittswert. Gesichert mit SSL oder einer ähnlichen Verschlüsselung waren dabei nur etwa 3 Prozent der Webhosts im Jahr 2020. Folgende Tabelle ermöglicht einen Vergleich der Telefon- und Internetanschlüsse auf den Philippinen mit der EU.

¹⁹ Vgl. Laenderdaten.info, Größte Flughäfen und Airlines in den Philippinen, 2022.

Tabelle 3: Telefon- und Internetanschlüsse

Verbreitung in 2020	Philippinen total	Philippinen prozentual	EU total	EU prozentual
Internetnutzer	54,57 Mio.	49,80 %	379,21 Mio.	84,74 %
Breitband-Nutzer	7,94 Mio.	7,24 %	163,72 Mio.	36,59 %
Festnetz-Telefone	4,73 Mio.	4,32 %	160,15 Mio.	35,79 %
Handys/Smartphones	149,58 Mio.	136,50 %	540,56 Mio.	120,80 %

Quelle: eigene Darstellung, nach: (*Laenderdaten.info*, Verkehr und Infrastruktur in den Philippinen, 2022)

Detailliertere Informationen zur physischen und digitalen Infrastruktur sowie fortlaufenden und geplanten Infrastrukturprojekten finden Sie unter Punkt [3.2.4](#).

2.5 Wirtschaft und Entwicklung

Tabelle 4: Ökonomische Basisdaten

BIP (nominal in Mrd. US-Dollar)	2021: 393,6; 2022: 412,0*; 2023: 445,8*
BIP pro Kopf (nominal in US-Dollar)	2021: 3.572; 2022:3.687*; 2023:3.935*
BIP pro Kopf (KKP, internationaler Dollar)	2020: 8.452
Wirtschaftswachstum (% real)	2020: -9,6; 2021: 5,6; 2022: 6,5*; 2023: 6,3*; 2024: 6,5*
BIP-Entstehung (Anteil an nominaler Bruttowertschöpfung) (2012) (%)	Bergbau/Industrie 21,8; Handel/Gaststätten/Hotels 19,9; Land-/Forst-/Fischereiwirtschaft 10,2; Bau 6,6; Transport/Logistik/Kommunikation 6,4; Sonstige 35,1
Haushaltssaldo (% des BIP)	2021: -6,5; 2022: -5,5*; 2023: -4,6*
Staatsverschuldung (% des BIP, brutto)	2021: 57,5; 2022: 60,0*; 2023: 60,9*
Währungsreserven (Mrd. US-Dollar, zum 31.12.)	2019: 64,0; 2020: 84,4; 2021: 81,4
Arbeitslosenquote (%)	2021: 7,8; 2022: 5,8*; 2023: 5,4*
Inflationsrate (%)	2021: 3,9; 2022: 4,3*; 2023: 3,7*

* Vorläufige Angabe, Schätzung bzw. Prognose

Quellen: (vgl. *Germany Trade and Invest*, Wirtschaftsdaten kompakt - Philippinen); (Philippinen BIP pro Kopf (KKP-basiert), 1980-2020 - *knoema.com*, 2021)

Die philippinische Wirtschaft hat sich insbesondere in den Jahren der Finanzkrise, aber auch während der Pandemie, als erstaunlich widerstandsfähig gezeigt. Dies liegt einerseits daran, dass die Philippinen wegen vergleichsweise geringer Anteilnahme an den internationalen Finanz- und Wertpapiermärkten die Marktschwankungen recht gut abfedern können, und andererseits weniger auf Export und mehr auf eine recht stabile Inlandsnachfrage sowie auf eine schnell wachsende Dienstleistungsindustrie setzen. Parallel dazu fließt viel Geld ins Land durch die Überweisungen von mehr als zehn Millionen im Ausland arbeitenden Filipinos an ihre Angehörigen zuhause.²⁰

²⁰ Vgl. Philippines - The World Factbook, 2022.

Lediglich im Jahr 2017 wartete der Inselstaat mit einem Leistungsbilanzdefizit auf, bedingt durch hohe staatliche Investitionen in die Infrastruktur. Dies war das erste Leistungsbilanzdefizit nach 2008, dem Jahr der internationalen Finanzkrise. Die Währungsreserven verblieben in diesen Jahren auf einem stabilen Niveau, ebenso wie das komplette Bankensystem, das komfortabel alle Krisen hinter sich gelassen hat. Die Entwicklung des Bruttoinlandsproduktes (BIP) der Philippinen ist ebenfalls Ausdruck einer stabilen, auf gesunden Grundfesten basierenden Wirtschaftsentwicklung des Inselstaates, mit Wachstumsraten zwischen sechs und sieben Prozent in den Jahren von 2011 bis 2019.²¹

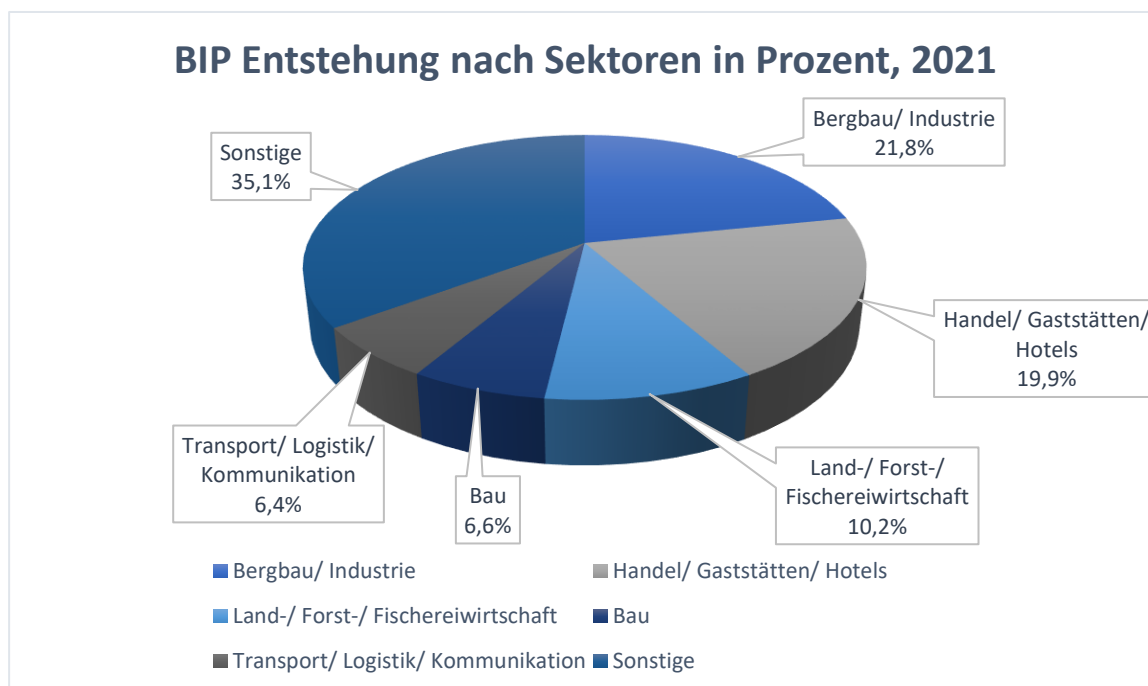


Abbildung 3: BIP-Entstehung nach Sektoren (Anteil an nominaler Bruttowertschöpfung) in Prozent
Quelle: eigene Darstellung. (vgl. *Germany Trade and Invest, Wirtschaftsdaten kompakt - Philippinen*)

Das BIP des Jahres 2020 setzt sich zu 21,8 Prozent aus den Sektoren Industrie und Bergbau, zu 19,9 Prozent aus dem Sektor Handel, Gaststätten und Hotels, zu 10,2 Prozent aus dem Sektor Land-, Forst- und Fischereiwirtschaft, zu 6,6 Prozent aus dem Sektor Bau und zu 6,4 Prozent aus dem Sektor Transport, Logistik und Kommunikation sowie aus 35,1 Prozent für weitere Sektoren zusammen. Die Inflationsrate ist im Jahr 2021 gegenüber dem Vorjahr um 3,9 Prozent gestiegen. Im gleichen Jahr lag die Staatsverschuldung des Inselstaates bei 57,5 Prozent des BIPs, bei einem negativen Haushaltssaldo des Staates in Höhe von -6,5 Prozent. Die Brutto-Außenverschuldung übersteigt 2020 mit einem Betrag von 98,5 Milliarden US-Dollar die Währungsreserven, die im gleichen Jahr bei 81,4 Milliarden US-Dollar lagen.²²

Ausländische Direktinvestitionen in Höhe von 6.542 Millionen US-Dollar flossen im Jahr 2020 in die Philippinen und erhöhten ihren Bestand auf insgesamt 103.193 Millionen US-Dollar.²³ Diese Beträge könnten aus Sicht der Investoren deutlich höher sein, wenn die philippinische Verfassung in Verbindung mit verschiedenen Gesetzen ausländische Investitionen in und ausländisches Eigentum auf den Philippinen nicht limitieren und einschränken würden.²⁴ Die ausländischen Nationen mit dem höchsten Investitionsanteil auf den Philippinen waren im Jahr 2021 Singapur mit einem genehmigten Anteil in Höhe von 41,7 Prozent, gefolgt von den Niederlanden mit 14 Prozent und Japan mit 12,7 Prozent. Die genehmigten Investitionen aus Deutschland hatten einen Anteil von 0,5 Prozent an den ausländischen

²¹ Vgl. Philippines - The World Factbook, 2022.

²² Vgl. *Germany Trade and Invest, Wirtschaftsdaten kompakt - Philippinen*.

²³ Vgl. *Germany Trade and Invest, Wirtschaftsdaten kompakt - Philippinen*.

²⁴ Vgl. Philippines - The World Factbook, 2022.

Direktinvestitionen im Jahr 2021 auf den Philippinen. Rund drei Viertel aller für das Jahr 2021 genehmigten ausländischen Investitionen fließen in den Informations- und Kommunikationstechnologien, das verarbeitende Gewerbe ist mit 13,8 Prozent vertreten.²⁵

Der Bildungssektor auf den Philippinen ist stabil und stark. Mit einer Alphabetisierungsrate von 96,3 Prozent in der Bevölkerung über 15 Jahre ist der Inselstaat gut aufgestellt, ebenso im internationalen Vergleich von öffentlichen Bildungsausgaben im Verhältnis zum BIP.

Im Bereich Gesundheit hingegen besteht auf den Philippinen Nachholbedarf. Mit weniger als einem Arzt und im Schnitt einem Krankenhausbett je tausend Einwohnern zählt der Inselstaat zu den Nationen, die im Bereich Gesundheit unterversorgt sind. Die Behandlung in öffentlichen Krankenhäusern erfolgt in der Regel kostenlos, Medikamente müssen bezahlt werden. Die Mehrheit der Bevölkerung ist in einer gesetzlichen Krankenversicherung. Die durchschnittliche Lebenserwartung auf den Philippinen beträgt 70 Jahre.²⁶

2.6 Außenhandel und Beziehungen zu Deutschland

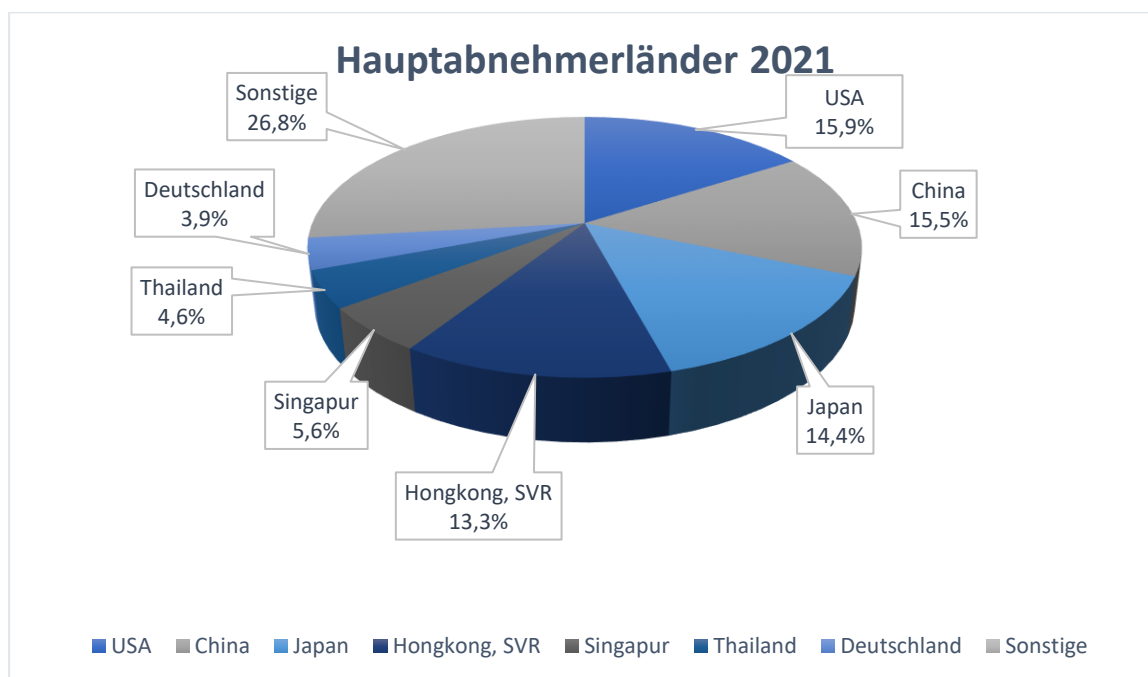


Abbildung 4: Hauptabnehmerländer der Philippinen 2021, Anteil in Prozent
Quelle: eigene Darstellung, (vgl. *Germany Trade and Invest, Wirtschaftsdaten kompakt - Philippinen*)

Der philippinische Außenhandel ist stark geprägt vom Export elektronischer und elektrotechnischer Produkte, die den Export des Inselstaates zu mehr als 60 Prozent dominieren. Mit einem Anteil von rund 11 Prozent folgen natürliche Ressourcen und Nahrungsmittel. Die wichtigsten Abnehmerländer im Jahr 2021 waren die USA (15,9 Prozent), China (15,5 Prozent), Japan (14,4 Prozent), Hong Kong (13,3 Prozent), Singapur (5,6 Prozent) und Thailand (4,6 Prozent). Deutschland folgt mit einem Anteil von 3,9 Prozent und ist wichtigster europäischer Handelspartner der Philippinen.²⁷

²⁵ Vgl. *Germany Trade and Invest, Wirtschaftsdaten kompakt - Philippinen*.

²⁶ Vgl. *Statistisches Bundesamt, Statistisches Länderprofil Philippinen*.

²⁷ Vgl. *Germany Trade and Invest, Wirtschaftsdaten kompakt - Philippinen*.

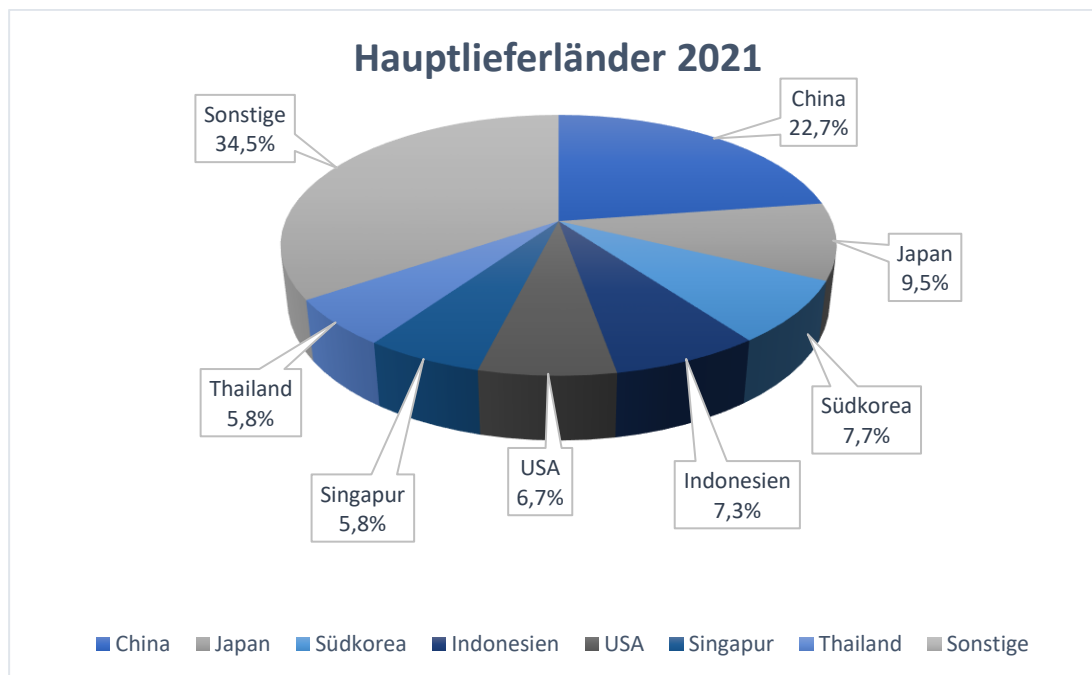


Abbildung 5: Hauptlieferländer der Philippinen 2021; Anteil in %
 Quelle: eigene Darstellung; (vgl. *Germany Trade and Invest, Wirtschaftsdaten kompakt - Philippinen*)

Bei den Importen ist China mit Abstand (22,7 Prozent) das wichtigste Lieferland für die Philippinen. Alle anderen Lieferländer, überwiegend asiatische Nachbarn und die USA, erreichen maximal einstellige Importanteilsraten. Die Dienstleistungshandelsbilanz, auf deutlich niedrigerem Niveau als der Warenhandel, zeichnet ein positives Bild für die Philippinen, da sie einen wachsenden Handelsüberschuss ausweist. Das Fundament für dieses Wachstum bildet der sich stark entwickelnde philippinische Informations- und Kommunikationstechnologiemarkt.

Im Jahr 2021 sind die Einfuhren der Philippinen um 30,8 Prozent gestiegen, die Ausfuhren um 14,4 Prozent. Damit wurde das Niveau vor der Krise im Jahr 2019 noch übertroffen.

Tabelle 5: Warenhandel (Mrd. US-Dollar, Veränderung zum Vorjahr in %, Abweichungen durch Rundungen)

	2019	%	2020	%	2021	%
Einfuhr	117,2	1,9	95,1	-18,9	124,4	30,8
Ausfuhr	70,9	5,1	65,2	-8,1	74,6	14,4
Saldo	-46,3		-29,9		-49,8	

Quelle: eigene Darstellung; (vgl. *Germany Trade and Invest, Wirtschaftsdaten kompakt - Philippinen*)

Bei einer Außenhandelsquote von rund 50 Prozent liegen die Exporte bei knapp unter 20 Prozent. Damit haben die Philippinen eine negative Warenhandelsbilanz.

Beziehungen zwischen Deutschland und den Philippinen

Nach der philippinischen Unabhängigkeit im Jahr 1946 hat Deutschland 1954 die offiziellen politischen Beziehungen aufgenommen. Die Bedeutung für deutsche Unternehmen wächst seit Ende der Marcos-Diktatur 1986. Sie profitieren vor allem von der jungen englischsprachigen Bevölkerung, was dazu führte, dass sich die Philippinen als Standort für ausgelagerte Firmen-Dienstleistungen, sowie als Produktionsstandort etabliert haben. Auf staatlicher Ebene herrscht eine vielfältige Zusammenarbeit zwischen der Bundesregierung und den Philippinen. Es werden Kooperationsprojekte im Klima-, Umwelt- und Biodiversitätsbereich und gemeinsame Forschungsvorhaben umgesetzt, sowie bei der Katastrophenvorsorge unterstützt. Darüber hinaus wird der Friedensprozess auf der politisch instabilen Südinsel Mindanao und die Arbeit im Menschenrechtsbereich gefördert.

Deutschland ist mit einer Botschaft in Manila, dem „Deutsche Club Manila“, der „Deutschen Europäischen Schule Manila“ und dem „Goethe-Institut“ auf den Philippinen vertreten.²⁸

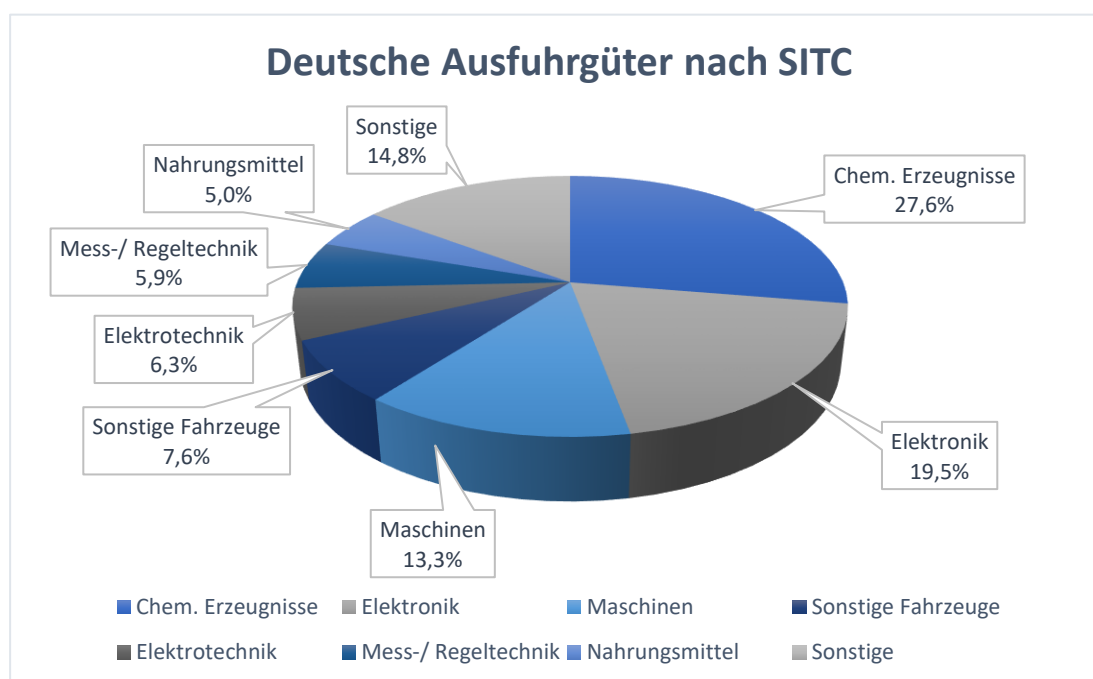


Abbildung 6: Deutsche Ausfuhrgüter nach SITC 2021*; % der Gesamtausfuhr
Quelle: eigene Darstellung; (vgl. *Germany Trade and Invest, Wirtschaftsdaten kompakt - Philippinen*)

Deutschland ist der wichtigste EU-Exportmarkt für die Philippinen. Die häufigsten Ausfuhrgüter sind chemische Erzeugnisse, gefolgt von Elektronik und Maschinen. Der Anteil an den deutschen Einfuhrgütern von elektronischen und elektrotechnischen Produkten lag 2021 bei rund 80 Prozent. Nahezu die Hälfte aller philippinischen Exporte in die EU landen in Deutschland, das sich seinerseits für rund ein Viertel aller Exporte aus der EU in die Philippinen verantwortlich zeichnet.²⁹

²⁸ Vgl. *Auswärtiges Amt, Deutschland und die Philippinen: bilaterale Beziehungen, 2022.*

²⁹ Vgl. *Auswärtiges Amt, Deutschland und die Philippinen: bilaterale Beziehungen, 2022.*

Tabelle 6: Warenhandel der Philippinen mit Deutschland (Mio. Euro, Veränderung zum Vorjahr in %, Abweichungen durch Rundungen)

	2019	%	2020	%	2021*	%
Dt. Einfuhr	3.997	8,8	3.354	-16,1	3.952	17,8
Dt. Ausfuhr	2.495	-3,2	1.924	-22,9	1.849	-3,9
Saldo	-1.502		-1.430		-2.104	

Quelle: eigene Darstellung; (*Germany Trade and Invest, Wirtschaftsdaten kompakt - Philippinen*)

Die Philippinen sind seit Januar 1995 Mitglied der WTO. Sie sind ebenfalls Mitglied der ASEAN Economic Community, mit der EU besteht jedoch (noch) kein Freihandelsabkommen. Allerdings profitieren die Philippinen im Handel mit Deutschland und der EU von einseitigen Zollpräferenzen der EU für bestimmte Waren. Seit Dezember 2015 besteht ein Doppelbesteuerungsabkommen zwischen den Philippinen und Deutschland, bereits seit Anfang Februar 2000 ist ein Investitionsschutzabkommen zwischen beiden Ländern in Kraft.³⁰

2.7 SWOT-Analyse

Vor den zur Bekämpfung der Pandemie erlassenen Einschränkungen zählte die Wirtschaft des Insel-Archipels mit Wachstumsraten von mehr als sechs Prozent zu den am stärksten wachsenden Nationen weltweit. Dabei profitierte das Land von einer rasch steigenden Bedeutung der Auslagerung von Geschäftsprozessen international präserter Unternehmen (Business Process Outsourcing) sowie von ebenfalls stetig steigenden Überweisungen von im Ausland lebenden und arbeitenden Filipinos. Dies resultierte in einer wachsenden Mittelschicht, die wiederum für eine stabile Inlandskonjunktur sorgte. Eine stabile makroökonomische Politik sowie verstärkte Investitionen in die Schaffung von Infrastruktur, physisch und digital, führte zu einer Senkung der Arbeitslosenquote im Zeitraum zwischen 2010 und 2017 von 7,3 Prozent auf 5,7 Prozent. Zu den wirtschaftlichen Auswirkungen der Pandemie zählen ein deutlich verringertes Tempo beim Ausbau der Infrastruktur sowie eine Steigerung der Inflationsrate.

Diese Steigerung hängt auch mit den in Asien höchsten Energiekosten auf den Philippinen zusammen. Die topographische Lage des Inselstaates erlaubt lediglich wenige kosteneffiziente große Energieerzeugungsanlagen, erfordert jedoch zahlreiche regionale und lokale und damit im Verhältnis kostenintensivere Lösungen, die zudem nicht zu einem großen Energienetz, verteilt über 7.641 Inseln zusammenwachsen können. Die Aufrechterhaltung einer stabilen Stromversorgung im Insel-Archipel ist daher mit hohem Personal- und Kostenaufwand verbunden.

Wichtig für die philippinische Wirtschaft war eine umfassende Steuerreform, die das Vorantreiben von Infrastrukturmaßnahmen erst möglich machte. Weiteres hohes Potenzial besteht im Bereich der ausländischen Direktinvestitionen, die derzeit unter einer eher restriktiven Politik hinsichtlich des Eigentums und Besitzes in ausländischer Hand wenig beachtet werden. Eine Öffnung dieses Bereiches könnte zu einem wichtigen Investitionsschub auf den Philippinen führen.³¹

³⁰ Vgl. *Germany Trade and Invest, Wirtschaftsdaten kompakt - Philippinen*.

³¹ Vgl. Wachstumspotenzial trotz Hindernissen, 2022.



Abbildung 7: SWOT-Analyse

Quelle: eigene Darstellung; (vgl. Wachstumspotenzial trotz Hindernissen, 2022)

3. Branchenspezifische Informationen

3.1 Innere Sicherheit

Die philippinischen Sicherheitskörper und ihre Aufgaben

Auf den Philippinen liegt die staatliche Verantwortung für den Bereich der zivilen Sicherheit beim Innenministerium, dem sogenannten Ministerium für Inneres und Kommunalverwaltung (Department of Interior and Local Government, Abk. DILG). Zusammen mit dem Verteidigungsministerium, das das philippinische Militär verwaltet, werden alle Belange der inneren und äußeren Sicherheit des Landes abgedeckt.

Für die Zivile Sicherheit zuständige Exekutive des Innenministeriums ist die philippinische Nationalpolizei PNP (np.gov.ph). Die Nationalpolizei wird von der Nationalen Polizeikommission strukturiert, koordiniert und kontrolliert. Sie ist sowohl eine nationale als auch eine lokale Polizei, da sie auf den gesamten Philippinen für die Strafverfolgung zuständig ist.³² Sie gründete sich durch eine Fusion der philippinischen Constabulary und der Integrated National Police im Jahr 1991. Ihr nationales Hauptquartier ist das Camp Crame, welches in Quezon City, in der Nähe der Hauptstadt Manila liegt. 28. Polizeichef der Nationalpolizei ist seit August 2022 Rodolfo Santos Azurin Jr., und zusammen mit seinen rund 220.000 Mitarbeitern ist er verantwortlich für die Sicherheit des Landes. Sie orientieren sich am PNP P.A.T.R.O.L. Plan 2030, welches einen menschenrechts- und gemeinschaftsorientierten Polizeidienst vorschreibt.³³

Die philippinische Nationalpolizei ist Mitglied der ASEANAPOL, ein Zusammenschluss von zehn süd-östlich asiatischen Staaten mit der Aufgabe, gemeinsam gegen transnationale Verbrechensbekämpfung vorzugehen.

Die Richtlinien und Maßnahmen für die zivile Sicherheit werden für die Archipel Inseln durch das Mandat des Republic Act 6975 festgehalten.

Zu den 12 Abteilungen³⁴ der PNP gehören:

- Gewässerschutz
- Geheimdienst
- Polizeischutz und Sicherheit
- Verbrechensuntersuchung und –Aufklärung
- Spezialeinsatz
- Anti-Cybercrime
- Luftfahrtsicherheit
- Autobahnpolizei
- Polizeigemeinschaft und –beziehung
- Zivile Sicherheit
- Untersuchungslabor
- Anti-Kidnapping.

³² Vgl. *National Police Commission, About Us | NAPOLCOM*, 2022.

³³ Vgl. *Philippine National Police, PNP PATROL PLAN 2030*, 2022.

³⁴ Vgl. *Official Gazette, The Philippine National Police*.

3.1.1 Sicherheitslage auf den Philippinen

Die Philippinen gelten als ein eher unsicheres Land, wobei sogar vor der Einreise in manche Regionen des Inselstaates für Touristen oder Geschäftsreisende gewarnt wird.³⁵ Die Kriminalitätsrate des Landes ist hoch. So sind Diebstahl, Drogenkriminalität und Gewaltverbrechen ein Risikofaktor für die lokale Bevölkerung und für Ausländer.

Hinzukommt die Gefahr vor terroristischen Anschlägen, die Philippinen laut dem Global Terrorism Index 2022 auf Platz 16 der betroffenen Länder für Terrorismus bringt.³⁶ Dies entspricht einer Verbesserung, da die Philippinen 2020 noch auf Platz 10 lagen. Die Anschläge richteten sich hierbei am meisten auf die philippinische Regierung, die lokale Bevölkerung sowie die staatliche Polizei und das Militär.³⁷ Verstärkt üben dabei die Gruppierungen der New Peoples's Army (NPA), der Islamische Staat (ISIS), sowie die Abu Sayyaf Group (ASG) Anschläge auf das Land aus.

3.1.2 Naturkatastrophen auf den Philippinen

Naturkatastrophen sind auf den Philippinen aufgrund ihrer Lage und Gegebenheiten keine Seltenheit. Erdbeben, Taifune, Überschwemmungen und Vulkanausbrüche stellen in unregelmäßigen Abständen Sicherheitsrisiken und hohe Kosten für die philippinische Bevölkerung, Gebäude und Infrastruktur in den Städten und Dörfern dar.³⁸ Im Jahr 2018 verursachten Sturzfluten und Überschwemmungen auf den Philippinen Schäden in Höhe von rund 234 Millionen US-Dollar, Tornados oder zerstörerische Winde Schäden in Höhe von fast 35 Millionen.³⁹ Neben den Kosten des Wiederaufbaus steigt die Gefahr von psychischen Belastungen und Erkrankungen in der Bevölkerung, welche die Arbeitsfähigkeit der Menschen einschränken können. Viele Filipinos leiden unter dem Verlust von Familienangehörigen und Nahestehenden durch eine Naturkatastrophe.⁴⁰

Erd- und Seebeben, wie auch **Vulkanausbrüche** ergeben sich aus der besonderen geografischen Lage des Landes, da die Philippinen auf dem sogenannten Pazifischen Feuerring liegen. Im Jahr 2021 hat man über 24 aktive Vulkane gemessen – der jüngst ausgebrochene davon war am 12. Januar 2020 in der Provinz Batangas.⁴¹ Das aktuelle Erdbeben vom 27. Juli 2022 gilt mit der Stufe 7 als eines der schwersten Erdbeben der letzten Jahre und erschütterte den Norden der Philippinen. Obwohl das Epizentrum mehr als 335 Kilometer von der Hauptstadt Manila entfernt gewesen ist, konnten selbst dort Erdstöße gemessen werden. Hierbei kamen mindestens drei Menschen ums Leben, 44 Menschen galten als verletzt.⁴² Allein im Jahr 2020 ereigneten sich auf den Philippinen 14 Erdbeben mit einer Stärke von 5 und mehr.⁴³ Dabei gilt zu bedenken, dass man bei einem Erdbeben ab Stärke 5 von Gebäudeschäden ausgeht und es für Anwohner in den betroffenen Gegenden lebensgefährlich wird.⁴⁴ Auch sind im Großraum Manilas mehr als 63,9 % der Fläche anfällig für Bodenerschütterungen im Falle eines Erdbebens. Somit wären bei einem starken Erdbeben 16 Städte mit einer Gesamtbevölkerung von rund 12,9 Millionen Einwohnern betroffen.⁴⁵

³⁵ Weitere Informationen, Hinweise zu Covid-19 sowie den aktuellen Stand finden Sie auf der Seite des [Auswärtigen Amtes](#). vgl. *Auswärtiges Amt, Philippinen: Reise- und Sicherheitshinweise*, 2022.

³⁶ Vgl. *Institute for Economics & Peace*, Global Terrorism Index 2022.

³⁷ Vgl. *Institute for Economics & Peace*, Global Terrorism Index 2020.

³⁸ Vgl. *Statista*, Natural disasters in the Philippines - statistics & facts, 2021.

³⁹ Vgl. *Statista*, Philippines: value of damages by natural disasters by type 2018, 2022.

⁴⁰ Vgl. *Pflüger, O./Simman, J.*, Klimafolgen auf den Philippinen: Das Trauma nach dem Taifun, 2022.

⁴¹ Vgl. *Statista*, Philippines: location of active volcanoes 2021, 2022.

⁴² Vgl. *Frankfurter Allgemeine Zeitung*, Stärke 7: Schweres Erdbeben auf den Philippinen, 2022.

⁴³ Vgl. *USGS.gov*, Science for a changing world, 2022.

⁴⁴ Die Richterskala dient dazu, Aussagen über die Stärke von Erdbeben zu treffen. Ein Beben der Stärke 7 ist zehnmal so stark wie ein Beben der Stärke 6, 100 Mal so stark wie ein Beben der Stärke 5 und 1.000 Mal so stark wie ein Beben der Stärke 4. vgl. *Hilfsorganisationen, Aktion Deutschland Hilft - Bündnis deutscher*, Richterskala – ab Stärke 5 wird es gefährlich, 2022.

⁴⁵ Vgl. *Statista*, Philippines: earthquake hazards Metropolitan Manila by type 2018, 2022.

Auf der Website des philippinischen Instituts für Vulkanologie und Erdbeben [Phivolcs](#) können weitere Informationen zu bisherigen Erdbeben, Tsunamis und Vulkanausbrüchen abgerufen werden.

Auf den Philippinen kommt es zudem vermehrt zu **tropischen Wirbelstürmen**, da der Norden der Philippinen im Bereich des Taifun-Gürtels liegt. Die zu Teilen verheerenden Taifune bringen oftmals starke Regenfälle und Überschwemmungen mit sich und schneiden weite Landmassen von Versorgungsmöglichkeiten ab. Laut der Philippine Atmospheric, Geophysical and Astronomical Services Administration, kurz PAGASA, ziehen mehr tropische Wirbelstürme in den philippinischen Zuständigkeitsbereich ein als irgendwo sonst auf der Welt. Pro Jahr treffen im Durchschnitt etwa 8 bis 9 Wirbelstürme die Philippinen, die meisten davon entwickeln sich in der Taifun-Saison von Juli bis Oktober.⁴⁶ Der letzte Taifun „Rai“ kam im Dezember 2021 und war der bislang heftigste Wirbelsturm, da er eine Windgeschwindigkeit von bis zu 195 h/km erreichte. Über 200 Menschen starben und mehr als 300.000 Menschen mussten fliehen. Der Taifun „Haiyan“ mit den bisher schlimmsten Auswirkungen hatte im November 2013 mehr als 6300 Menschen das Leben gekostet. Mehr als vier Millionen Menschen mussten fliehen.⁴⁷

Eine Liste der schwersten Tsunamis kann [hier](#) abgerufen werden.⁴⁸ Aktuelle Wetternachrichten und -warnungen können über die Website der „[Pagasa](#)“ abgerufen werden.

3.2 Der Zivile Sicherheitsmarkt auf den Philippinen

Der Weltmarkt für zivile Sicherheitslösungen wurde im Jahr 2019 auf rund 212,8 Milliarden Euro geschätzt. Bis 2024 geht man von einer jährlichen Wachstumsrate von etwa 9 Prozent aus, was bedeutet, dass der Gesamtwert des Markts im Jahr 2024 rund 328 Milliarden Euro erreichen wird.⁴⁹ Es wird erwartet, dass vor allem der Markt für Sicherheitsdienstleistungen weltweit im Prognosezeitraum zunehmen wird. Produkte wie Videoüberwachungssysteme, Zugangskontrollsysteme und Brandschutzsysteme werden für verschiedene Anwendungsbereiche wie Gewerbe, Wohnen, Behörden, Transport, Einzelhandel, Banken- und Finanzindustrie eingesetzt.⁵⁰ Zu den weltweit wichtigsten Akteuren auf dem Markt für Sicherheitslösungen gehören ADT Inc. (USA), Honeywell International Inc. (USA), Johnson Controls (USA), Robert Bosch (Deutschland), Hikvision (China), Dahua Technology Co., Ltd (China), Axis Communications AB (Schweden), SECOM CO. LTD (Japan), United Technologies (USA) und ASSA ABLOY (Schweden).⁵¹

Die Philippinen sind ein interessanter Absatzmarkt ziviler Sicherheitstechnologien für ausländische Anbieter und bieten eine wachsende Nachfrage nach Sicherheitsdienstleistungen. Der Umsatz im Sicherheitssegment wird 2022 voraussichtlich 31,84 Millionen US-Dollar erreichen. Zudem wird eine jährliche Wachstumsrate (CAGR 2022 – 2026) von 17,81 Prozent erwartet, was zu einem prognostizierten Marktvolumen von 61,34 Millionen US-Dollar bis 2026 führt.⁵² Große Investitionsprojekte der Regierung, der momentane Bauboom im Wohnungs- und Wirtschaftsbau, sowie der Kampf gegen Kriminalität und Katastrophenschutz fördern dies. Die Nachfrage wird dementsprechend in unterschiedlichen Bereichen steigen, sei es spezifisch im Bausektor, im Sektor für Kommunikations- und IT-Sicherheit, oder beim Thema der physischen Sicherheit. Im Speziellen werden die nächsten Kapitel Trends und Entwicklungen in diesen Bereichen, sowie Marktchancen für deutsche Unternehmen beleuchten.

⁴⁶ Vgl. PAGASA, Tropical Cyclone Information, 2022.

⁴⁷ Vgl. *tagesschau*, Taifun "Rai" auf den Philippinen: "Es war wie das Ende der Welt", 2021.

⁴⁸ Vgl. *Laenderdaten.info*, Tsunamis in den Philippinen, 2022.

⁴⁹ Vgl. *trAIde GmbH*, Zielmarktanalyse Kolumbien, 2021.

⁵⁰ Vgl. *trAIde GmbH*, Zielmarktanalyse Kolumbien, 2021.

⁵¹ Vgl. *trAIde GmbH*, Zielmarktanalyse Kolumbien, 2021.

⁵² Vgl. *Statista*, Security - Philippines, 2022.

3.2.1 Physische Sicherheit

Die philippinische Regierung hat sich aufgrund der hohen Kriminalitätsrate zum Ziel gesetzt, die Polizeipräsenz und -professionalisierung auf ein Standardverhältnis von 1:500 zwischen Polizei und Bevölkerung zu erhöhen. Dabei wird die philippinische Polizei durch Online-Schulungsprogramme fortgebildet und mit Melde- und Kommunikationstechnologien, logistischer Unterstützung und persönlicher Schutzausrüstung ausgestattet.⁵³ Weitere Maßnahmen beziehen sich auf die Einführung des 911-Notrufdienstes und die Durchsetzung von Quarantänerichtlinien für die Gemeindegesundheit.⁵⁴ Ein passender Gesetzesentwurf soll demnächst verabschiedet werden. Für das Programm, das in den nächsten 10 Jahren umgesetzt werden soll, wird ein Budget von rund 2,56 Milliarden US-Dollar vorgeschlagen. Für die Anschaffung und Aufrüstung von Ausrüstung sind 1,93 Milliarden US-Dollar und für die Entwicklung von Infrastruktur und Einrichtungen insgesamt 635 Millionen US-Dollar vorgesehen.⁵⁵

Um dem Terrorismus entgegenzuwirken ist der Beitritt bei der von Singapur geführten Counterterrorism Information Facility geplant (CTIF), die den Mitgliedern ermöglicht, nachrichtendienstliche Informationen auszutauschen und Frühwarnungen gegen den Terrorismus abzugeben.⁵⁶

3.2.1.1 Wachdienste und Sicherheitsdienstleistungen

Private Sicherheitsdienstleistungen sind per gesetzlicher Regelung im Republic Act No. 5487 festgehalten, dem sogenannten Private Security Agency Law, aus dem Jahr 1969. Dieses definiert die Voraussetzung für eine Betriebserlaubnis auf den Philippinen, sowie Bedingungen und Verfahren für die operative Tätigkeit. So wird von der philippinischen Polizei (PNP) geprüft, ob die Dienstleister alle Voraussetzungen erfüllen und stellen Genehmigungen für den Betrieb oder das Tragen von Schusswaffen aus.⁵⁷ Laut den letzten verfügbaren Daten des philippinischen Verbands der Detekteien und Schutzagenturen (Philippine Association of Detective and Protective Agency Operators – PADPAO) sind über 1.800 private Sicherheitsagenturen Mitglied dieses Verbandes, wie beispielsweise Pro-Care Security Services, welches Sicherheitspersonal für Private und öffentliche Einrichtungen ausbildet.⁵⁸

Private Sicherheitsdienstleistungen werden auf den Philippinen von öffentlich zugänglichen Einrichtungen, wie Schulen, Einkaufszentren, Unternehmen, Hotels, Banken und staatlichen Einrichtungen aufgrund der hohen Kriminalitätsrate und Terrorgefahr immer mehr nachgefragt. Zusätzlich verlangt das Gesetz, dass in diesen Örtlichkeiten Sicherheitsvorkehrungen getroffen werden. So haben beispielsweise öffentliche Einrichtungen mit hoher Anzahl an Kunden ein Videoüberwachungssystem einzurichten. Damit sollen kriminelle Aktivitäten eingedämmt und Strafverfolgung möglich gemacht werden. Zu diesen Einrichtungen gehören unter anderem Finanzinstitute, Geschäftseinrichtungen, Einkaufszentren, Flughäfen, Krankenhäuser, Theater und Parkhäuser.

Die folgenden zivilen Sicherheitsdienste/-technologien können auf den Philippinen im Bereich der Zivilen Sicherheit potenziell verkauft werden:⁵⁹

- Video / CCTV Smart
- Zugangskontrollen
- Alarmanlagen/ Einbruchmeldeanlagen

⁵³ Vgl. *Business Bridge Asia*, Philippines Civil Security Market Analysis, 2022.

⁵⁴ Vgl. *National Economic and Development Authority*, Philippine Development Plan 2017-2022.

⁵⁵ Vgl. *International Trade Administration*, The Philippines' Safety and Security Industry, 2022.

⁵⁶ Vgl. *Joyce Ann L. Rocamora*, PH mulls joining Singapore-led counterterrorism center, 2022.

⁵⁷ Vgl. *The LawPhil Project*, Republic Act No. 5487, 2010.

⁵⁸ Vgl. *PRO-CARE SECURITY SERVICES*, Services, 2022.

⁵⁹ Vgl. *Business Bridge Asia*, Philippines Civil Security Market Analysis, 2022.

- Vertrieb / Installateur von Brandschutz- und Sicherheitsprodukten
- Perimeterschutz
- Arbeitssicherheit

3.2.1.2 Bausektor (Gebäude, Gebäudesicherheit)

Der philippinische Bausektor wurde durch die Corona Pandemie stark eingeschränkt, kann sich jedoch dank zahlreichen Infrastrukturprojekte schnell erholen. So befand sich der Sektor vor der Pandemie in einem starken Bauboom und wuchs laut der Statistikbehörde Philippine Statistics Authority (PSA) zwischen 2012 und 2019 im Durchschnitt real um 11,4 Prozent pro Jahr. Im Jahr 2019 setzte die Bauwirtschaft rund 44 Milliarden US-Dollar um. Dabei entfielen über 31,1 Milliarden US-Dollar auf private Bauvorhaben und 12,9 Milliarden US-Dollar auf öffentliche Projekte.⁶⁰

Mit der Corona Pandemie konnten viele Bauarbeiten nicht wie geplant begonnen oder finalisiert werden, es kam zu großen finanziellen Verlusten und 2020 im Vergleich zum Vorjahr zu einem negativen Marktwachstum von über 30 Prozent.⁶¹ Das Land erlitt einen Einbruch der Wirtschaftsleistung von rund 10 Prozent.⁶² 2021 wuchs der Bausektor bereits wieder stark an und konnte Ende 2021 ein reales Wachstum von 10,6 Prozent verzeichnen. Nach Einschätzungen von Experten des Industriesektors dürfte der Sektor im laufenden Jahr um 21,8 Prozent wachsen und bis 2026 eine jährliche Wachstumsrate von 7,5 Prozent verzeichnen. Bis 2023 wird die Produktion unter dem Niveau vor der Pandemie bleiben, danach dieses voraussichtlich übersteigen.⁶³

Ausschlaggebend für die positive Entwicklung des Bausektor ist das landeseigene „Build, Build, Build“- Programm (BBB-Programm), welches seit 2017 unter der Regierung Duterte Infrastrukturprojekte in den Fokus gerückt hat. Das Programm unterstützt mit Investitionen von über 90 Milliarden US-Dollar 112 sogenannte Infrastruktur- „Flaggschiff“- Projekte.⁶⁴ Die Infrastruktur des Landes galt lange als überaus marode und als die „Achillesferse“ der wirtschaftlichen Entwicklung.⁶⁵ Im Vordergrund der Investitionsprojekte steht der Ausbau und Sanierung des Straßen- wie auch Schienennetzes, sowie Bau und Sanierung von See- und Flughäfen. Daneben sind Projekte zum Katastrophenschutz und verbesserte Anbindungen zu Touristenattraktionen Teil des Programms.⁶⁶ Übergreifend wird ein verbessertes Massentransportsystem und damit bessere Anbindungen auf dem Archipel gebaut, sodass Hauptverkehrsknoten entlastet werden. Seit Beginn des BBB-Programms wurden nun mehr als 19 Großprojekte im Gesamtwert von rund 4,6 Milliarden US Dollar abgeschlossen, über 40.000 km Straßen gebaut und über 6,5 Millionen Anstellungen für die Filipinos geschaffen.⁶⁷ Die restlichen 93 Projekte müssen nun nach Ende von Dutertes Präsidentschaft unter der neuen Administration fortgeführt oder geplant werden. 77 Projekte sind seit Januar 2022 im Wert von über 71,2 Milliarde US-Dollar im Gange sowie weitere 27 Projekte in der Pipeline. 23 Projekte sollen 2023 finalisiert werden.⁶⁸ Noch vor Ende seiner Präsidentschaft unterzeichnete Duterte den Staatshaushalt für das 2022 in Höhe von 102 Milliarden US-Dollar, und wies 24 Milliarden US-Dollar dem BBB-Programm zu.⁶⁹

⁶⁰ Vgl. *Alexander Hirsche*, Bausektor in den Philippinen boomt, 2019.

⁶¹ Vgl. *businesswire*, Philippines Construction Market/Industry Report 2022, 2022.

⁶² Vgl. *Alexander Hirsche*, Infrastrukturausbau kurbelt Bausektor an, 2021.

⁶³ Vgl. *businesswire*, Philippines Construction Market/Industry Report 2022, 2022.

⁶⁴ Vgl. *Patinio, F.*, BBB infra projects hallmarks of Duterte administration, 2022.

⁶⁵ Vgl. *SUBIC-CLARK ALLIANCE FOR DEVELOPMENT*, Build Build Build Projects, 2022.

⁶⁶ Vgl. *Alexander Hirsche*, Infrastrukturausbau kurbelt Bausektor an, 2021.

⁶⁷ Vgl. *Alexander Hirsche*, Build, Build, Build-Programm soll wieder Fahrt aufnehmen, 2022.

⁶⁸ Vgl. *Philippine Information Agency*, Infrastructure projects to sustain PH growth, recovery, 2022.

⁶⁹ Vgl. *businesswire*, Philippines Construction Market/Industry Report 2022, 2022.

Das Wachstum der Baubranche bis 2030 wird auch durch Investitionen in Verkehrs-, Strom- und Wohnungsbauprojekte unterstützt und durch offizielle Planungen der Regierung vorangetrieben. Allein der Wohnungsbau wird laut Schätzungen bis 2030 eine Produktion von 40,6 Milliarden US-Dollar erzielen.⁷⁰ Schon 2019 galten 70 Prozent der Bauvorhaben dem Wohnungsbau. Prognostiziert wird, dass bis 2030 mehr als 2,4 Millionen neue Wohnungen benötigt werden und neben dem Gewerbebau und öffentlichen Bereich sich die Bauaktivitäten mit einem jährlichen Gesamtumsatz verzehnfachen, also auf circa 410 Milliarden US-Dollar ansteigen werden.⁷¹ Grund dafür ist eine wachsende Bevölkerung und Mittelschicht, die sich vermehrt in urbanen Zentren niederlassen. Insbesondere der Markt für Luxusimmobilien wird voraussichtlich an Wert gewinnen, niedrigpreisige Wohnungen dagegen eher gleichbleiben. Schätzungen zufolge sind rund eine Millionen Filipinos sehr wohlhabend, weshalb das Anbieten von Luxuserzeugnissen immer attraktiver wird.⁷²

Das für den Sektor geltende Baugesetzbuch (PD 1096, auch bekannt als das Nationales Baugesetzbuch der Philippinen) regelt Anforderungen an die Baubestimmungen und das Gefahrenmanagement (z. B. den Brandschutzverordnungen). Außerdem bezieht es sich auf den Green Building Code und zielt darauf ab, die Effizienz durch Maßnahmen zur Förderung eines effizienten Ressourcenmanagements von Gebäuden zu verbessern. Durch die vorgelegte Roadmap "Philippine Construction Industry Roadmap 2020-2030" wird auf Themen wie Nachhaltigkeit, globale Wettbewerbsfähigkeit und Spezialisierung der Leistungen in den kommenden Projekten vermehrt Wert gelegt.⁷³

Aufgrund des laufenden Ausbaus der Infrastruktur und dem wachsenden Wohnungsbau bieten sich hier für Unternehmen gute Geschäftschancen und viele Produkte des zivilen Sicherheitssektors (wie Flughafen, See- und Eisenbahnbau, physische Sicherheitsanforderungen, öffentliche Gesundheit und Katastrophenschutz) fallen unter den Wachstumsbereich des Bausektors. So wird die Nachfrage nach Produkten der physischen Sicherheit und Katastrophenschutz nicht abnehmen, da die Bauprojekte unter dem BBB-Programm noch lange nicht abgeschlossen sind. Schulung und Verbesserung der staatlichen Feuerwehr bleiben hier ebenfalls Wachstumsbranchen.⁷⁴

Den Markt für Haustechnik müssen sich deutsche Anbieter auf den Philippinen mit chinesischen und japanischen Herstellern teilen. Deren Produkte sind die meist günstigeren. Deutsche Produkte sind hier jedoch mit dem Qualitätssiegel "Made in Germany" bekannt und können gerade bei hochwertigen Digitalisierungsvorhaben an Nachfrage gewinnen. Das Verkaufsargument liegt hier bei Anwendungen im Bereich der künstlichen Intelligenz und beispielsweise der professionellen Verknüpfung einzelner Geräte. Auch der Bereich für den Katastrophenschutz wird in der zivilen Sicherheitsbranche auf den Philippinen immer wichtiger. So sind hier großangelegte Hochwasserschutzprojekte geplant, aber auch Modernisierungen beim Brand- und Erdbebenschutz.⁷⁵

3.2.1.3 Security – Smart home

Von großem Interesse ist auf den Philippinen auch die Smart-Home-Branche, da durch vermehrten Wohlstand der Wunsch nach mehr Sicherheit und Schutz steigt. Im Jahr 2022 soll der Umsatz von Dienstleistungen bereits 31,84 Millionen US-Dollar erreicht haben und bis 2026 eine jährliche Wachstumsrate von 17,81 Prozent aufweisen. Das Marktvolumen entspräche dabei im selben Jahr laut Prognosen rund 61,34 Millionen US-Dollar. Bis zum Jahr 2026

⁷⁰ Vgl. *Alexander Hirschle*, Infrastrukturausbau kurbelt Bausektor an, 2021.

⁷¹ Vgl. *Alexander Hirschle*, Bausektor in den Philippinen boomt, 2019.

⁷² Vgl. *Alexander Hirschle*, Bausektor in den Philippinen boomt, 2019.

⁷³ Vgl. *Alexander Hirschle*, Bausektor in den Philippinen boomt, 2019.

⁷⁴ Vgl. *Business Bridge Asia*, Philippines Civil Security Market Analysis, 2022.

⁷⁵ Vgl. *Alexander Hirschle*, Bausektor in den Philippinen boomt, 2019.

werden voraussichtlich 5 Prozent aller philippinischen Haushalte Zugang zum Smart Home haben (zurzeit sind es 2,9 Prozent, entspricht circa 3,6 Millionen Filipinos). Durchschnittlich lässt sich mit der Installation und Instandhaltung eines Smart Homes ein Umsatz von derzeit 49,02 US-Dollar erzielen. Zu den angebotenen Dienstleistungen zählt die vernetzte Zugangskontrolle und –verwaltung für Gebäude und Grundstücke. Zu den angebotenen Produkten des Sektors gehören Überwachungsprodukte, wie Bewegungssensoren, Überwachungskameras, Datenspeicherungs- und Übertragungsdienste, sowie programmierbare und ferngesteuerte Türschlösser. Geräte zur Risikoüberwachung wie Feuchtigkeitssensoren und Rauchmelder vervollständigen das Sortiment für das Smart-Home.⁷⁶

3.2.2 Katastrophenschutz

Maßnahmen, die den Schaden bei einer Naturkatastrophe verringern können und somit Land und Leben sichern, spielen auf den Philippinen eine wichtige Rolle. Diese zu ergreifen scheint im Angesicht der Tatsache, dass durch den Klimawandel Wetterbedingungen immer extremer werden, als unausweichlich. Im Jahr 2019 machten die Ausgaben für die Katastrophenprävention und -minderung den größten Anteil an den Gesamtausgaben für Katastrophen auf den Philippinen aus. Dies entsprach etwa 2 Milliarden US-Dollar. Auf der anderen Seite beliefen sich die Ausgaben für die Wiederherstellung und das Management von Katastrophen auf 800 Millionen US-Dollar bzw. 660 Millionen US-Dollar.⁷⁷ Das Verteidigungsministerium verdoppelte seine Ausgaben für die Modernisierung ihrer militärischen Fähigkeiten und stellte für das Jahr 2022 ein Modernisierungsprogramm von rund 1 Milliarde US-Dollar auf. Mit dem vergrößerten Haushalt nehmen Großprojekte zum Thema Katastrophenschutz und Personalschulungen zu, sodass die Reaktionsfähigkeit der militärischen Unterstützung künftig schneller und besser wird.⁷⁸

Der Aspekt Hochwasserschutz soll künftig eine wichtigere Rolle spielen und mehrere Bauprojekte beinhalten. Im Jahr 2016 wurden durch das philippinische Straßenbauamt (DPHW) insgesamt 11.340 **Hochwasserschutzbauten** fertiggestellt, die hochwassergefährdete Gebiete im ganzen Land vor flutartigen Regenmassen schützen sollen. Dazu gehören das “Mandaluyong Main Drainage” Projekt, die Pumpstationen in dem Bezirk Barangays, das “Flood Risk Management” Projekt für den Fluss Cagayan sowie den Fluss Tagoloan und das “Pasig Marikina River Flood Control” Projekt.⁷⁹ 2022 beantragte die Philippinische Regierung bei der Asiatischen Entwicklungsbank (ADB) ein Darlehen in Höhe von 211 Millionen US-Dollar für das Wasserschutzprojekt “Integrated Flood Resilience and Adaption Project 1”.⁸⁰ Hiermit wird der Hochwasserschutz in sechs Flusseinzugsgebieten durch die Sanierung und den Bau von Hochwasserschutzinfrastrukturen verbessert (Apayao-Abulog und Abra in Luzon, Jalaur in Visayas und Agus, Buayan-Malungon und Tagum-Libuganon in Mindanao). Andere Projekte werden gezielt mit klima- und katastropheresistenten Materialien gerüstet, wie es bei den Brücken des Metro Manila Bridges Projekt der Fall ist. Das Überschwemmungsrisiko kann so verringert und Erschütterungen durch starke Erdbeben abgefangen werden.⁸¹

Budgets der nationalen Regierung, der lokalen Gemeinden und des privaten Sektors sollen auch in den kommenden Jahren aufgestockt werden. Das Geld soll in die Widerstandsfähigkeit von Wetterschäden, zur Verringerung des Katastrophenrisikos sowie in Versicherungen investiert werden. Des Weiteren umfasst die Marktnachfrage die neuesten

⁷⁶ Vgl. Statista, Security - Philippines, 2022.

⁷⁷ Vgl. Statista, Philippines: disaster risk reduction expenditures by type, 2022.

⁷⁸ Vgl. Priam Nepomuceno, DND doubles down on push for AFP modernization, more reforms, 2022.

⁷⁹ Vgl. Patinio, F., BBB infra projects hallmarks of Duterte administration, 2022.

⁸⁰ Vgl. Germany Trade and Invest, Verbesserung des Hochwasserschutzes, 2022.

⁸¹ Vgl. Asian Development Bank, Metro Manila Bridges Project, 2021.

Technologien und Ausrüstungen für Überwachung und Monitoring, integrierte Einsatz- und Kommandozentralen, ferngesteuerte Backup-Zentren und Kommunikationstechnologien für Sicherheitsanbieter und -kräfte, um schnell auf eine anstehende Katastrophe reagieren zu können.⁸² Ein Trend könnte zudem sein, dass der Bau von privaten Schutzeinrichtungen für betroffene Bürger steigt. Ebenso werden Forderungen lauter, öffentliche Gebäude und Schulen so zu verbessern, dass diese als gut ausgerüstete Evakuierungseinrichtungen genutzt werden können. In Krisenzeiten sind diese bereits geöffnet, häufig fehlt es jedoch an vielen Grundausstattungen.⁸³

3.2.3 Verkehrsinfrastruktur (Brücken, Straßen, Flughäfen, Schiffshäfen)

Die Philippinen haben jahrzehntelang zu wenig in ihre Infrastruktur investiert, was dazu geführt hat, dass die Infrastruktur veraltet und unzureichend ist, und für Verluste im Wirtschaftswachstum gesorgt haben. Im Folgenden werden die Infrastruktur der einzelnen Verkehrsbranchen aufgezeigt und Investitionsmaßnahmen durch Projektbeispiele beleuchtet.

Die philippinische **Luftfahrtindustrie** verfügt derzeit 247 Flughäfen, von denen 90 geteert sind und von derzeit sieben inländischen Fluggesellschaften angefliegen werden.⁸⁴ 46, bald 49, Flughäfen werden für den kommerziellen Flugverkehr genutzt, von denen acht Flughäfen internationale Passagiere empfangen. Hier liegen die Philippinen ebenfalls über dem asiatischen Durchschnitt. Einige der inländischen Fluggesellschaften steuern internationale Ziele in Asien, Australien und an der amerikanischen Westküste an. Mit London Heathrow gibt es zurzeit lediglich ein Flugziel in Europa, das von Manila aus direkt angefliegen wird. Trotz der großen Anzahl an Flughäfen gibt es Kapazitätsprobleme an einigen nationalen und internationalen Flughäfen, wie z. B. am internationalen Flughafen Ninoy Aquino International Airport, der 2019 vor der Corona Pandemie die Ankunft von knapp 50 Millionen Fluggästen registrierte.⁸⁵ Um diesem Problem entgegenzuwirken, wurde am 100 km entfernten **Internationalen Flughafen Clark** ein neues Terminal mit einer Projektsumme von über 12,5 Milliarden Euro fertiggestellt und 2021 eingeweiht. Dieser kann nun jährlich mehr als 7,5 Millionen Reisende aufnehmen und entlastet damit den internationalen Flughafen Ninoy Aquino. Gerade Flughafenprojekte haben positive Auswirkungen auf den Tourismus und können damit erhebliche Mehreinnahmen für das Land erzielen.⁸⁶

Bei einem Insel-Archipel wie den Philippinen überrascht es nicht, dass die **Schifffahrt** die Infrastrukturentwicklung des Landes maßgeblich bestimmt. Neben den 36.289 km Küstenlinie verfügen die Philippinen über weitere 3.219 km lange inländische Wasserstraßen, die jedoch überwiegend dem kleinen Binnenverkehr für Schiffe mit einem Tiefgang von weniger als 1,5 Metern gewidmet sind. Mit insgesamt 1.805 Häfen liegen die Philippinen weit über dem asiatischen Durchschnittswert.⁸⁷ Ausgestattet sind viele der Seehäfen jedoch nur teilweise ausreichend, oft fehlt es an genügend Portalkränen, die zur Verladung der Container erforderlich sind.⁸⁸

Straßen- und Eisenbahnnetz dagegen liegen deutlich unter den asiatischen Durchschnittswerten. Gütertransporte mit der Eisenbahn finden so gut wie gar nicht statt. Das Netzwerk von derzeit rund 100 km mit insgesamt 76 Bahnhöfen und Haltestellen dient hauptsächlich der Entlastung des Straßenverkehrs rund um die Metropolregion Manila, die wie

⁸² Vgl. *Business Bridge Asia*, Philippines Civil Security Market Analysis, 2022.

⁸³ Vgl. *Alexander Hirsche*, Infrastrukturausbau kurbelt Bausektor an, 2021.

⁸⁴ Vgl. Philippines - The World Factbook, 2022.

⁸⁵ Vgl. *EMIS*, Philippines Infrastructure Sector Report 2021-2022, 2022.

⁸⁶ Vgl. *Rey, A.*, Construction of new Clark airport terminal completed, 2020.

⁸⁷ Vgl. Philippines - The World Factbook, 2022.

⁸⁸ Vgl. *EMIS*, Philippines Infrastructure Sector Report 2021-2022, 2022.

zahlreiche Metropolstädte in Asien stark unter einem überbordenden Straßenverkehr mit langen Staus insbesondere während der Hauptverkehrszeiten leidet. Mit Unterstützung der Entwicklungsbanken wird derzeit an der Erweiterung des Eisenbahnnetzes gearbeitet; eine nachhaltige Entlastung der Situation für Berufspendler im Ballungsraum Manila wird angesichts der kaum vorhandenen Eisenbahninfrastruktur erst mittel- und langfristig zu erreichen sein.⁸⁹

Das **Straßennetz** umfasst eine Länge von 216.387 km. Darüber hinaus stehen pro 1000 Einwohner etwa 33 PKW zur Verfügung.⁹⁰ Daten der philippinischen Regierung, des Department of Transportation, lassen einen kontinuierlich rückläufigen Trend bei der Registrierung neuer Fahrzeuge für den Straßenverkehr ab dem Jahr 2020 erkennen. Der Unterhalt und die Erweiterung des Straßennetzes sind wegen der zahlreichen Naturkatastrophen auf den Philippinen ein vergleichsweise schwieriges Unterfangen.⁹¹ Über die Infrastrukturmaßnahmen wurden bis 2022 rund 40.000 Kilometer neue Straßenabschnitte gebaut, instandgehalten, modernisiert und verbreitert. Davon sind rund 5.500 Kilometer Tourismusstraßen oder Wege zu ausgewiesenen Tourismuszielen, 1000 Kilometer fehlende Verbindungsstraßen, die zu Industrie- und Handelskorridoren führen, 570 Kilometer Zufahrtstraßen zu Seehäfen, Flughäfen und Bahnhöfen, sowie 2.700 Kilometer fertiggestellte Straßen zwischen Landwirtschaftsbetrieben und Märkten.⁹²

Eine Verschiebung vom Individual- zum Massenverkehr ist in dieser Situation die anzustrebende Lösung, um den Missständen in der Verkehrsinfrastruktur entgegenzutreten. Über das Build, Build, Build - Infrastrukturprogramm, wie bereits in Kapitel [3.2.1.2](#) erwähnt, wurden 76 Verkehrs- und Mobilitätsprojekte aufgesetzt, die einem Projektvolumen von mehr als 81 Milliarden US-Dollar entsprechen.⁹³ 35 Projekte werden ausschließlich durch Entwicklungshilfe finanziert, nur 12 aus staatlichen Mitteln.⁹⁴ Zu den Großprojekten zählen Modernisierungs- und Sanierungsprojekte für Flug- und Seehäfen, der Ausbau des Straßen- und Schienenverkehrs, sowie der Bau von Brücken.

Ein besonderer Fokus liegt auf das Hauptstadtgebiet Manilas, dessen Infrastruktur besonders belastet ist. Mehrere Projekte, wie neue Straßen, Brücken, U-Bahn- und Zugstrecken, sowie verbesserte Anbindungen zu Flughäfen, sollen den täglichen Verkehr entlasten.⁹⁵ Folgende Projektbeispiele sollen die Anstrengungen der Regierung rund um Manila, Zentral-Luzon hervorheben:

Das **Subic-Clark Railway Projekt**, mit einer geplanten Fertigstellung Ende 2022, schafft eine neue Eisenbahnstrecke für den Güterverkehr. Es wird die Freihafenzone Subic Bay und den Freihafen- und Sonderwirtschaftszone Clark mit dem Internationalen Flughafen Clark und anderen wichtigen Wirtschaftszentren in Zentral-Luzon verbinden. Mit einer Projektschätzung von über 50 Milliarden Euro wird die Möglichkeit in der Region geschaffen, zu einem wichtigen Logistikzentrum zu werden und dadurch die Hauptstadt Manila zu entlasten.⁹⁶ Für den Personentransport in derselben Region wird derzeit an der **Clark-Calamba Railway** (auch bekannt als die North-South Commuter Railway) gearbeitet, um die Region innerhalb besser zu verbinden.⁹⁷ Ein weiteres Großprojekt ist das **Metro Manila Bridges Project**, mit einem Darlehen der Asiatischen Entwicklungsbank in Höhe von 175 Millionen US-Dollar. Projektziel ist der Bau dreier Brücken über den Fluss Marikina in der Metropolregion Manilas und die Linderung der Verkehrsdichte in der Hauptstadt. Um die Brücken langlebig zu machen, wurden diese mit klima- und katastropheresistenten Materialien gerüstet. So kann das Überschwemmungsrisiko verringert und Erschütterungen durch starke Erdbeben abgefangen

⁸⁹ Vgl. Philippines - The World Factbook, 2022.

⁹⁰ Vgl. Statistisches Bundesamt, Statistisches Länderprofil Philippinen.

⁹¹ Vgl. Philippines - The World Factbook, 2022.

⁹² Vgl. Patinio, F., 'Build, Build, Build' continues: Building more for better lives, 2022.

⁹³ Vgl. International Trade Administration, Philippines - Transport Infrastructure, 2022.

⁹⁴ Vgl. International Trade Administration, Philippines - Transport Infrastructure, 2022.

⁹⁵ Vgl. Rodriguez, M., It'll Soon Be Easier to Get Around Metro Manila and Beyond, 2020.

⁹⁶ Vgl. SUBIC-CLARK ALLIANCE FOR DEVELOPMENT, Build Build Build Projects, 2022.

⁹⁷ Vgl. NSCR, North South Commuter Railway Extension Project, 2022.

werden.⁹⁸ Zur Entlastung des Straßennetzes der Hauptstadt Manila wird zurzeit auch an einer U-Bahn Linie gebaut (**Metro Manila Subway Project**), welche mit 25 km Länge und 15 Stationen das erste unterirdische Massentransportmittel des Landes sein wird. Hier wird der internationale Flughafen Ninoy Aquino an der U-Bahn angeknüpft sein. Die Projekt-Finalisierung ist für 2024 geplant.⁹⁹ Durch das **Luzon SPINE Expressway Network (LSEN)**-Programm werden moderne Schnellstraßen zwischen Ilocos (Region 1) und Bicol (Region 4) gebaut. Die fertige Strecke soll die Reisezeit von 20 Stunden auf acht Stunden verkürzen.¹⁰⁰

Auch in anderen Regionen des Landes werden nicht nur Infrastrukturprojekte vorangetrieben, sondern auch die digitale Transformation der Städte. Die Philippinen sind seit 2018 Teil des Bündnisses Asean Smart Cities Network (ASCN) und verfolgen das Ziel, sechs Smart-City Projekte in den Städten Manila, Cebu und Davao zu finalisieren. In Manila sollen die Kommandozentrale und E-Government-Dienste modernisiert, in Cebu und Davao das intelligente Verkehrssystem für den Personentransport (wie Busse) installiert werden. So soll das Verkehrsmanagement und die Transportsysteme verbessert werden, damit ein effizientes Massentransportsystem geschaffen und somit das Problem der Verkehrsüberlastung gelöst werden kann. Dies passiert mit Sensoren zur Geschwindigkeitskontrolle, hochauflösenden High-End Überwachungskameras zur Fahrzeugerkennung, die Verlegung von Glasfaser und dem Ausbau der Kommandozentrale, die alles überwachen kann. Als Beispielprojekt sei hier das **”Davao Public Transport Modernization”** Projekt der philippinischen Regierung zu nennen, welches in der Davao Region den öffentlichen Nahverkehr effizienter und moderner machen möchte. Hierfür beantragte die Regierung bei der Asiatischen Entwicklungsbank (ADB) ein Darlehen in Höhe von 924 Millionen US-Dollar. Geplant ist die Anschaffung neuer (Elektro-) Busse, die Optimierung der Busrouten, der Bau von Bushaltestellen und Buserminals sowie die Ausbesserung kleinerer Straßenschäden. Des Weiteren sind hier die Einführung eines Verkehrsmanagementsystems sowie ein soziales Entwicklungsprogramm vorgesehen.¹⁰¹

Zivile Sicherheit in der Verkehrsinfrastruktur

Ausgaben für Verkehr und Infrastruktur sind eine wichtige Triebkraft für die wirtschaftliche Kontinuität und Erholung des Landes und bieten zahlreiche Möglichkeiten für die langfristige Nachfrage nach Wartung, Betrieb und Modernisierung.¹⁰² Stand Juni 2022 waren nur 10 % der Verkehrs- und Mobilitätsprojekte abgeschlossen, so dass sich für Exporteure im Bereich der Verkehrsinfrastruktur noch viele Möglichkeiten ergeben werden.¹⁰³

Für die Modernisierung von Flughäfen, wie auch bei Seehäfen und dem Schienenverkehr, kann es zu größerer Nachfrage von Eingangskontrollsysteme, Sicherheitskontrollgeräte und Sprengstoff- und Rauschgiftdetektoren kommen. Es besteht außerdem eine beträchtliche Nachfrage nach Ausrüstung und Technologie für die Flughafen – und Grenzsicherung. 2019 hat das Büro für Transportsicherheit (OT) mehrere Computertomographen für verschiedene Flughäfen angeschafft. Es wird erwartet, dass diese Anschaffungen fortgesetzt werden und dank der besseren Ergebnisse mit der Zeit Röntgenprüfgeräte ersetzen. Das Bureau of Customs (BOC) ist ein weiterer wichtiger Käufer und Nutzer von Scannern für die Gepäck-, Fracht- und Containerkontrolle. Auch hier wird erwartet, dass auch in Zukunft neue Frachtkontrollgeräte angeschafft werden, um sie an große Häfen im ganzen Land zu verteilen.¹⁰⁴

⁹⁸ Vgl. *Department of Transportation*, DOTr- Clark Freeport Zone, Pampanga, Philippines, 2022.

⁹⁹ Vgl. *Alexander Hirschle*, Infrastrukturausbau kurbelt Bausektor an, 2021.

¹⁰⁰ Vgl. *Patinio, F.*, ‘Build, Build, Build’ continues: Building more for better lives, 2022.

¹⁰¹ Vgl. Asian Development Bank, Philippines: Davao Public Transport Modernization Project, 2022.

¹⁰² Vgl. *Oxford Business Group*, Transport & Infrastructure, 2020

¹⁰³ Vgl. *Alexander Hirschle*, Build, Build, Build-Programm soll wieder Fahrt aufnehmen, 2022.

¹⁰⁴ Vgl. *International Trade Administration*, The Philippines’ Safety and Security Industry, 2022.

3.2.4 Kommunikations- und IT-Sicherheit

Die Entwicklung der **digitalen Infrastruktur** auf den Philippinen in den vergangenen Jahren ist geprägt von einer steigenden Nachfrage und stärkeren Investitionen privater Unternehmen in Zeiten von Einschränkungen im öffentlichen Leben durch die Pandemie. Wegen der einzigartigen Insellage der Philippinen ist ein umfassendes Festnetz weder kostenmäßig effizient noch logistisch tragfähig. Die beiden größten Telekommunikationsdienstleister PLDT und Globe Telecom sind verstärkt bemüht, überall dort, wo es möglich und wirtschaftlich ist, Festnetze zu schaffen. Dies gilt in erster Linie der Unterstützung des **Breitbandnetzwerkes** sowie der drahtlosen Dienste. Die große Mehrheit aller Investitionen in die digitale Infrastruktur des Archipels geht jedoch in die Erweiterung und Weiterentwicklung der 5G- sowie in die LTE-Netzwerke, die ebenfalls mit 5G arbeiten können. Unterstützt wird diese Entwicklung durch eine mit 95 Prozent sehr hohe Mobilfunk-Verbreitung in der philippinischen Bevölkerung mit 155 Mobilfunkverträgen pro 100 Einwohnern.

je 100 Einwohner/-innen

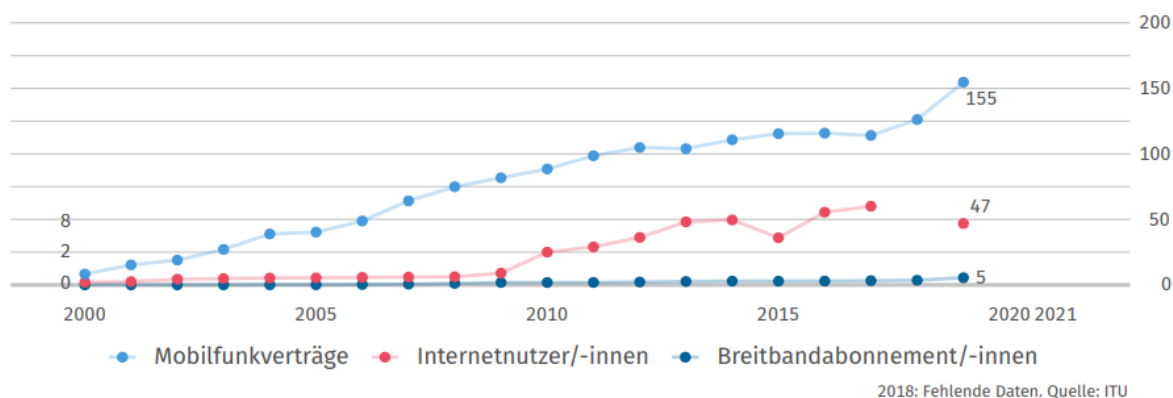


Abbildung 8: Verbreitung moderner Kommunikationstechnik, Philippinen
Quelle: (Statistisches Bundesamt, Statistisches Länderprofil Philippinen)

Zählt die Mobilfunkverbreitung auf den Philippinen zu den höchsten in Asien, so ist die Breitbandverbreitung eine der niedrigsten im internationalen Vergleich. Gerade die Erweiterung und Stabilisierung der Festnetz-Breitbandverbreitung ist wichtig für den Datentransfer mit hohen Volumens, insbesondere in die kleineren Städte und ländlichen Gegenden.

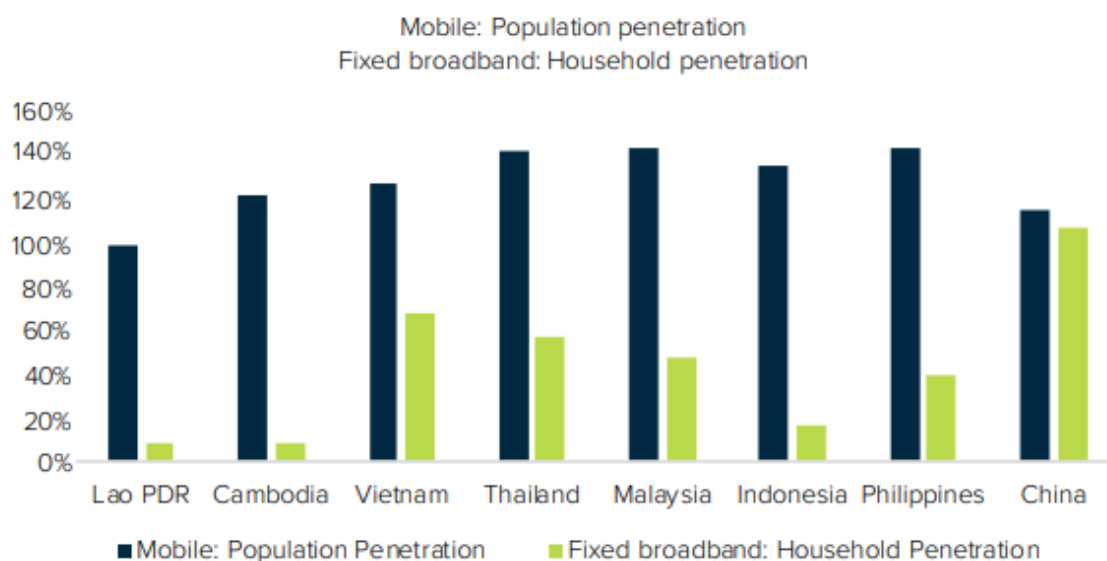


Abbildung 9: Mobilfunk- und Festnetz-Breitband-Internetdurchdringung, 2022

Quelle: (World Bank Group, Philippines Economic Update JUNE 2022 Edition)

In einigen Regionen der Philippinen gibt es lediglich eingeschränkten oder keinen Zugang zum Internet. Die Internetqualität, gemessen an kürzeren Zeiten zum Herunterladen, hat sich in den letzten Jahren zwar positiv entwickelt, liegt auf den Philippinen dennoch im internationalen Vergleich auf Platz 84 von 140 Ländern (Stand: 3.Quartal 2022). So braucht es vor allem in Städten und Orten, die für touristische Zwecke erschlossen werden sollen, einen Ausbau der digitalen Infrastruktur.¹⁰⁵ Da E-Sport und Gaming auf den Philippinen auf große Beliebtheit stoßen und hier die Internetaffinität als eine der höchsten weltweit gilt, wird auch hier die Nachfrage nach einer verbesserten digitalen Infrastruktur weiterhin wachsen. E-Sports wird nach Einschätzung von Experten der nächste größte Wachstumsmarkt auf dem Archipel werden.¹⁰⁶

3.2.4.1 Digitalisierung und Cybersicherheit auf den Philippinen

Der Digitalisierungsprozess auf den Philippinen wurde lange durch politische Hürden, eine fehlende unterstützende Infrastruktur und damit einhergehende langsame Internetverbindung gebremst. Insbesondere klein- und mittelständische Unternehmen waren betroffen, die durch unzuverlässiges Internet nicht auf E-Commerce-Möglichkeiten zurückgreifen konnten.¹⁰⁷ Erst die Notwendigkeit eines funktionierenden digitalen Dienstleistungssystems während der Corona-Pandemie veranlasste die Filipinos, sich einer digitalen Existenz anzupassen.

Wurden vor 2020 kaum digitale Transaktionen abgewickelt (2019 besaßen nur 34,6 % der erwachsenen Filipinos ein formelles Bankkonto, und weniger als 5 % der Gesamtbevölkerung nutzten regelmäßig digitale Zahlungen), waren es während der Einschränkungen durch Covid-19 über 20 Prozent. Auch wurde die Infrastruktur für einen digitalen Zahlungsverkehr aufgebaut, sodass die Mehrheit anfangs bargeldlos oder digital einzukaufen. GCash, ein Unternehmen für mobile Geldbörsen, meldete einen Anstieg der Nutzerzahlen um 130 % zwischen Januar 2020 und Juni 2021, wobei im zweiten Quartal 2021 ein Spitzenwert von 15 Millionen Anmeldungen pro Tag erreicht wurde.

Durch den Zuwachs an digitalen Nutzern laufen zurzeit milliardenschwere Infrastrukturprojekte verschiedener Anbieter der Branche. So wurde beispielsweise mit der Verlegung des längsten Glasfaserkabelnetzes des Landes begonnen, das

¹⁰⁵ Internetaffinität, gemessen an der Partizipation und Verweildauer in sozialen Medien, vgl. Alexander Hirschle, Chinas Firmen setzen auf digitale Seidenstraße in den Philippinen, 2020.

¹⁰⁶ Vgl. International Trade Administration, The Philippines' Safety and Security Industry, 2022.

¹⁰⁷ World Bank Group, Philippines Economic Update JUNE 2022 Edition.

bis April 2023 unter der von Ayala geführte Globe Telecom Inc. in Betrieb genommen werden soll. Im Juli 2022 aktivierte außerdem die Muttergesellschaft von Smart, PLDT, ihr 120 Millionen US-Dollar teures Jupiter-Kabelsystem, um die internationale Kapazität auf 60 Terabit pro Sekunde zu erhöhen. Bis Ende 2022 haben Globe, PLDT und Dito 1,5 Milliarden US-Dollar bzw. 870 Millionen US-Dollar für ihre Investitionsausgaben, insbesondere für die Modernisierung der Infrastruktur, vorgesehen.¹⁰⁸ Auch Seitens der Regierung wurden Anstrengungen getätigt, die digitale Transformation nach vorne zu bringen. So sollten Prozesse und Dienstleistungen digital zugänglich und damit effizienter gemacht werden (Ease of Doing Business and Efficient Government Service Delivery Act (RA 11032), 2019). E-Government-Dienste wurden ausgebaut und mobile Anwendungen geschaffen (wie die App GO Manila für die Hauptstadt Manilas), über die Nutzer die Grundbesitz- und Gewerbesteuer, sowie andere Rechnungen für staatliche und private Stellen bezahlen können. Dies spart am Ende nicht nur den Weg zur Behörde, sondern macht die Dienste effizienter und weniger bürokratisch.¹⁰⁹

Mit mehr digitalen Aktivitäten (wie mobilem Arbeiten, digitalem Einkaufen etc.) steigt jedoch auch die **Gefahr der Cyberkriminalität**, gerade in einer technisch versierten Bevölkerung mit wenigen Datenschutzmechanismen. Kaspersky, ein weltweit tätiges Cybersicherheitsunternehmen, bestätigt große digitale Sicherheitslücken auf den Philippinen. Das Land sei 2022 am viert häufigsten im Visier von Cyberkriminellen gewesen.¹¹⁰ Auch Banken sind nicht sicher. So wurde im Jahr 2020 die United Coconut Planters Bank (UCPB) in Höhe von 3 Millionen US-Dollar beraubt. Den Cyberkriminellen gelang es, durch eine Malware, die in das System eingeschleust wurde, als die UCPB eine Sicherheitsaktualisierung ihres zwei Jahrzehnte alten IT-Systems vornahm, riesige Geldbeträge zu stehlen.¹¹¹

Nach dem National Cybersecurity Index (NCSI) belegt das Land Platz 36 von 160 Ländern. Der Index misst dabei die Bereitschaft der Länder, Cyberbedrohungen zu verhindern und Cybervorfälle zu bewältigen. Da immer mehr Menschen und Organisationen digitale Dienste und Systeme nutzen (wie z.B. die nationale ID-Karte, die über das Philippine Identification System (PhilSys) und hier die Datenerfassung von sensiblen persönlichen Informationen gesichert sein muss¹¹²), haben böswillige Akteure mehr Möglichkeiten, Schwachstellen auszunutzen, wodurch die Risiken für Einzelpersonen, Unternehmen und Behörden steigen. Cybersecurity Ventures, ein Unternehmen für die Analyse von Cyber-Wirtschaftsdaten schätzte, dass Cyberkriminalität im Jahr 2021 weltweit Schäden in Höhe von 6 Billionen US-Dollar verursachen würde und dass diese Kosten bis 2025 auf bis zu 10,5 Billionen US-Dollar ansteigen würden.¹¹³

Tabelle 7: National Cybersecurity Index Score, Rangliste ausgewählter Länder

Land	Ergebnis	Rang Global	Rang ASEAN	Rang in dieser Tabelle
Malaysia	79.22	16	1	1
USA	79.22	17		2
Singapur	71.43	26	2	3
Süd-Korea	68.63	29		4
Kanada	66.23	30		5

¹⁰⁸ Vgl. Rosales, E. F., Internet speed in Philippines up 5% in July – Ookla, 2022.

¹⁰⁹ Vgl. National Economic and Development Authority, Philippine Identification System Act (PhilSys), 2021.

¹¹⁰ Vgl. Emmie V. Abadilla, PH is 4th most targeted country by cybercriminals -Kaspersky, 2022.

¹¹¹ Vgl. Daxim L. Lucas: NBI collars Nigerians suspected in P167-M UCPB cyberheist in Sucat condo raids, 2020

¹¹² Bereits seit 2018 besteht das philippinische Identifikationssystem PhilSys (Republic Act No. 11055) und zielt darauf ab, ein einheitliches nationales Identifikationssystem für alle Bürger und ansässigen Ausländer der Republik der Philippinen zu schaffen. Es soll als gültiger Identitätsnachweis gelten und Transaktionen öffentlicher und privater Art erleichtern. Der Dienst soll die Möglichkeit für Sicherheitsmechanismen bei privaten Transaktionen, Bankdienstleistungen und sogar digitalen Impfausweise bieten.

¹¹³ Vgl. Steve Morgan, Cybercrime To Cost The World \$10.5 Trillion Annually By 2025, 2020.

Australien	66.23	31		6
Thailand	64.94	32	3	7
Philippinen	63.64	36	4	8
Japan	63.64	37		9
Neuseeland	55.84	49		10
Brunei Darussalam	41.56	76	5	11
Indonesien	38.96	80	6	12
Vietnam	36.36	83	7	13
China	35.06	87		14
Laos	18.18	117	8	15
Kambodscha	15.58	123	9	16
Myanmar	10.39	140	10	17

Quelle: Eigene Darstellung nach (ITU, Global Cybersecurity Index, 2022)

Dass **Investitionen in Cybersicherheit** notwendig sind, erkennen immer mehr Unternehmen auf den Philippinen, werden jedoch laut dem Bericht “Cybersecurity in the Philippines” der Asia Foundation nicht als Priorität angesehen. Da sich das Land noch in der Anfangsphase der digitalen Transformation befindet, scheint der Irrglaube zu herrschen, dass die Bedrohungsakteure keine ernsthafte Bedrohung darstellen. So wandelt sich das Bewusstsein der Bedrohung erst langsam um. Laut der International Trade Administration ergab eine Umfrage vom Februar 2020, dass immerhin 43 Prozent der philippinischen Privatunternehmen ihre Investitionen in Cybersicherheitslösungen erhöht haben. 86 Prozent verwenden Anti-Malware- und Antiviren-Tools, 59 Prozent nutzen Firewalls der nächsten Generation, und 47 Prozent beginnen, in Cloud-Alternative Sicherheit zu investieren. Aufgrund der fortschreitenden Einführung von Cloud-Speichern und -Lösungen gewinnt die Software-definierte Netzwerksicherheit zunehmend an Bedeutung.¹¹⁴ 2022 wurde der Nationale Cybersicherheitsplan des philippinischen Ministeriums für Information, Kommunikation und Technologie (DICT) veröffentlicht und befasst sich mit der Einführung der Cybersicherheitsinfrastruktur.¹¹⁵ Die Hauptziele des Planes zielen auf den Schutz der staatlichen und militärischen Informationssysteme ab, vor der Vermeidung und Reaktionsfähigkeit vor Cyberattacken, sowie auf eine geschulte Gesellschaft. Die philippinische Regierung erweitert weiterhin das Datenschutzgesetz (RA 10173), legt Datenschutzstandards fest und gibt Einrichtungen Anweisungen, wie sie ihre Daten schützen sollen.

Im Laufe der Jahre wurden zudem mehrere Gesetze erlassen, die sich auf die Cybersicherheit auswirken und hauptsächlich auf die Cyberkriminalität abzielen, welche die Zusammenarbeit von Telekommunikationsunternehmen und Internetanbietern erfordern. Diese sind

- (RA 7925) Public Telecommunications Policy Act of 1995
- (RA 9239) Optical Media Act of 2003
- (RA 8293) Intellectual Property Code of the Philippines of 1997
- (RA 9775) Anti-Child Pornography Act of 2009
- (RA 10173) Data Privacy Act of 2012
- (RA 10175) Cybercrime Prevention Act of 2012

Die Regierung muss alles daransetzen, Wissens- und Kompetenzlücken im Bereich der Cybersicherheit zu schließen. Nach dem oben genannten Bericht sollte sie ein größeres Bewusstsein für den globalen und lokalen

¹¹⁴ Vgl. *International Trade Administration, The Philippines' Safety and Security Industry, 2022.*

¹¹⁵ Vgl. *Department of information and communications technology, National Cybersecurity Plan 2022, 2022.*

Cybersicherheitskontext schaffen, Sicherheitslücken identifizieren, sowie mit anderen Cybersecurity-Verbänden zusammenarbeiten und Informationen austauschen. Des Weiteren sollte die Regierung Mindeststandards für die Informationssicherheit entwickeln und die philippinische Bevölkerung schulen und über Cybersicherheit aufklären.¹¹⁶

3.3 Marktchancen für deutsche Unternehmen

Obwohl Deutschland der wichtigste Handelspartner der Philippinen in der EU ist, herrscht im Bereich der zivilen Sicherheit ein harter Wettbewerb mit asiatischen und US-amerikanischen Konkurrenten. Hier haben die Philippinen einige langjährige Partner aus anderen Ländern mit etablierten Geschäftsbeziehungen, was eine Eintrittsbarriere für deutsche Unternehmen darstellen kann. Koreanische und japanische Unternehmen dominieren derzeit den Markt für Feuerwehrautos und Krankenwagen. Das in den USA ansässige Unternehmen Smiths Detection ist der Hauptlieferant von Durchleuchtungsgeräten in philippinischen Flughäfen.¹¹⁷ Im Bereich der Sicherheitstechnik ist China vor allem aufgrund der Erschwinglichkeit ein führender Partner und allgemein ein starker Investor und Kreditgeber in Südostasien. Mit mehr als 109 Millionen Euro investierte es im Jahr 2019 in die ASEAN-Länder¹¹⁸, 664 Millionen Euro davon flossen in die Philippinen, zu großen Teilen in Infrastrukturprojekte und in die Schifffahrt.¹¹⁹ Die philippinische und die chinesische Regierung starteten im selben Jahr eine gemeinsame Initiative "Safe Philippines" zur Verbesserung der öffentlichen Sicherheit durch den Einsatz moderner Technologie. Chinas Internetgiganten Baidu, Alibaba, Tencent und Huawei sind Trendsetter für Infrastrukturinvestitionen der Zukunft. Obwohl China aufgrund von Kosteneinsparungen der Hauptlieferant von CCTV-Systemen, biometrischen Lösungen, wie der Gesichtserkennung, für die Philippinen ist, ist die Qualität der Produkte nicht immer zuverlässig. Auch haben die Philippinen eine hohe Importabhängigkeit in der Elektronikherstellung. Anspruchsvolle Maschinen müssen importiert werden. In beiden Fällen hat Deutschland mit dem Qualitätsmerkmal "Made in Germany" einen sehr guten Ruf und bietet daher Eintrittschancen auf den philippinischen Markt.¹²⁰

Die EU versucht mit einer gemeinsamen Initiative "Green Initiative", Investitionen in klimaneutrale, ökologische und kreislauforientierte Projekte zu fördern. Ein Beispiel daraus ist die Initiative Digitale Transformation und Konnektivität auf den Philippinen. Dabei ist der Aufbau eines Hochgeschwindigkeitsnetzes-Breitbandnetzes zwischen den Philippinen und der EU das Ziel, und könnte auch auf andere ASEAN-Länder ausgeweitet werden.¹²¹ Generell unterstützt die EU in Bereichen wie Staatsführung, Schaffung von Arbeitsplätzen, erneuerbare Energien und Hilfe für gefährdete Bevölkerungsgruppen. Dies geschieht hauptsächlich durch das Instrument der Entwicklungszusammenarbeit.¹²²

¹¹⁶ Vgl. *Secure Connections*, Cybersecurity in the Philippines Global Context and Local Challenges, 2022.

¹¹⁷ Vgl. *businesswire*, Premier Philippines Airport Enhances Passenger Throughput and Experience with Smiths Detection, 2020.

¹¹⁸ Vgl. *Marcus Hernig*, China bewegt Südostasien, 2021.

¹¹⁹ Vgl. *Marcus Hernig*, China bewegt Südostasien, 2021.

¹²⁰ Vgl. *International Trade Administration*, Philippines - Distribution and Sales Channels, 2022.

¹²¹ Vgl. *Martin Walter*, EU schlägt Brücke nach Asien, 2022.

¹²² Vgl. *Delegation of the European Union to the Philippines*, EU Projects with the Philippines, 2022.

4. Markteintritt

4.1 Doing Business auf den Philippinen

4.1.1 Unternehmenskultur

Durch die separierte geografische Lage in Südostasien wie auch den historischen Einfluss der spanischen und amerikanischen Kultur sowie der katholischen Kirche (s. Kapitel 2.3) auf das Land findet sich auf den Philippinen eine sehr eigene Kultur, die sich auch auf das Geschäftsleben stark auswirkt. So sind Themen wie Gesichtsverlust und Gruppenorientierung immer noch sehr einflussreich, wirken aber gleichzeitig neben einem ausgeprägten Sinn für persönlichen Stolz und Würde, wie man ihn in vielen mittel- und südamerikanischen Ländern findet. Die Gesellschaft als Ganzes ist tendenziell hierarchisch strukturiert wie in den meisten asiatischen Ländern, wird aber von einem weitaus informelleren Ansatz im zwischenmenschlichen Umgang begleitet, den man sonst eher in ostasiatischen Ländern wie Japan oder Korea findet. Der Einfluss westlicher Geschäftspraktiken zeigt sich in der Präsenz sehr gut ausgebildeter und geschulter mittlerer Führungskräfte, die für die Umsetzung der von der Unternehmensleitung getroffenen Entscheidungen verantwortlich sind.¹²³

Persönliche Beziehungen spielen in der philippinischen Geschäftskultur eine große Rolle und können entscheidend für den Erfolg sein, weshalb Filipinos viel Zeit und Mühe in ihr Netzwerk investieren. Ziel hierbei ist oftmals eine Freundschaft zwischen Einzelpersonen aufzubauen, nicht zwischen Unternehmen. Wenn also Ihr Unternehmen während der Verhandlungen den Vertreter wechselt, der mit ihm in Kontakt steht, müssen Sie unter Umständen von vorne anfangen, um eine neue Beziehung aufzubauen und einen neuen Vertrag abzuschließen. Mündliche Vereinbarungen werden auf der Grundlage von Vertrauen zwischen zwei Personen eingehalten. Wenn Sie sie brechen, gefährden Sie Ihre Geschäftsbeziehungen. Da philippinische Geschäftsleute stark darauf bedacht sind, Verlegenheit zu vermeiden, ist es unwahrscheinlich, dass sie einen Vorschlag direkt ablehnen oder etwas, was Sie sagen, zurückweisen, selbst wenn sie damit nicht einverstanden sind. Achten Sie daher auf Anzeichen des Zögerns und auf das, was eben nicht explizit gesagt, aber dennoch implizit gemeint ist.¹²⁴

Der beste Weg, Geschäftspartner auf dem philippinischen Markt kennenzulernen, ist über eine dritte Partei, der Sie vertrauen und die bereits auf den Philippinen tätig ist. Diese Person kann Sie dann offiziell anderen philippinischen Unternehmen vorstellen, mit denen Sie Geschäfte machen möchten, und so schon vor dem ersten Treffen einen positiven Eindruck vermitteln. Wenn Sie einen neuen potenziellen Geschäftspartner zum ersten Mal treffen, sollten Sie unbedingt Ihre Visitenkarten austauschen. Visitenkarten sollten mit beiden Händen überreicht und entgegengenommen werden. Um keinen Anstoß zu erregen, prüfen Sie jede Visitenkarte, die Sie erhalten, bevor Sie sie weglegen.¹²⁵

¹²³ Vgl. *World Business Culture*, Business Culture in the Philippines, 2020.

¹²⁴ Vgl. *Cultural Atlas*, Filipino Culture, 2017.

¹²⁵ Vgl. *International Market Advisor*, Business etiquette, language and culture - Doing Business with Philippines Guide, 2022.

4.1.2 Vertriebspartnersuche

Die Suche nach einem Handelsvertreter oder Vertragshändler ist für den Markteintritt in die Philippinen sicherlich für den Anfang die praktikabelste Lösung und ein Großteil der ausländischen Unternehmen nutzen diese Option, um Ihre Waren und Dienstleistungen auf dem philippinischen Markt zu vertreiben. Als zentraler Hauptsitz wird oftmals die Metropolregion Manila gewählt, da die Hauptstadt das Wirtschafts- und Handelszentrum des Landes ist. Von dort aus werden meistens auch andere Regionen abgedeckt, je weiter das Distributionssystem gespannt ist aber häufig auch durch den Einsatz von Subkontraktoren. Die Wahl eines Handelsvertreters sollte sorgfältig bedacht werden. Aufgrund der weit verbreiteten Englischkenntnisse ist die Kommunikation mit potenziellen Geschäftspartnern zwar zunächst einfach, aber die Bewertung der Unternehmen trotzdem schwierig, da sich Filipinos sich oft gut verkaufen können und es schwierig ist, hinter die Kulissen zu schauen. Es ist daher wichtig, für den Markteintritt auf die Philippinen ausreichend Vertriebserfahrung, ein starkes Netzwerk so wie eine gute Cashflow-Kontrolle mitzubringen. Es könnte hilfreich sein, eine Kooperation zunächst auf einen bestimmten Zeitraum zu begrenzen, um dadurch zu evaluieren, ob eine längerfristige Zusammenarbeit mit diesem Partner in Frage kommt.¹²⁶

Auf den Philippinen sind zwei verschiedene Behörden für die Registrierung von Distributoren/Handelsvertretern zuständig. Vertriebshändler müssen sich bei der philippinischen Wertpapier- und Börsenaufsichtsbehörde (SEC: Philippine Securities and Exchange Commission) registrieren lassen, während Vertreter von Einzelunternehmen müssen sich beim Ministerium für Handel und Industrie (DTI: Department of Trade and Industry) registrieren. Ein prototypisches philippinisches Vertreter- oder Händlerprofil gibt es nicht. Die Größe der Unternehmen reicht von kleinen Unternehmen mit weniger als 25 Mitarbeitern, die im Auftrag einer begrenzten Anzahl von Herstellern einige spezielle Produkte vertreiben, bis hin zu großen Handelsunternehmen, die eine breite Palette von Produkten und Lieferanten vertreiben. Einige Firmen konzentrieren sich auf den Großraum Metro Manila, während andere zusätzlich Handelszentren in den Provinzen wie Angeles/Clark City, Bacolod, Cebu, Cagayan de Oro, Davao, Iloilo und Baguio bedienen, entweder direkt oder über ein Netz von Händlern, Einzelhändlern, Untervertretern und/oder Wiederverkäufern.¹²⁷

Im philippinischen Recht sind keine spezifischen Regelungen des Handelsvertreterrechts festgelegt, daher sind die Parteien in der Ausgestaltung des Vertretungsverhältnisses im Rahmen der gesetzlichen Regelungen frei. Einen Rahmen hierfür bieten die Artikel 1868 bis 1932 des Civil Code, in denen allgemeine zivilrechtliche Vorschriften über das Vertreterrecht festgelegt sind. Um zu verhindern, dass Handelsvertreter durch ein festes Gehalt als Arbeitnehmer eingestuft werden, werden diese fast ausschließlich auf Provisionsbasis bezahlt. Die Form, Höhe und Fälligkeit der Provision, sowie ggf. die Einräumung einer Exklusivität, sind wichtige Vertragselemente und sollten schriftlich festgehalten werden, obgleich Handelsvertreterverträge auf den Philippinen gem. Artikel 1869 des Civil Code nicht unbedingt in Schriftform abgefasst werden müssen. Da es auf den Philippinen keine speziellen gesetzlichen Regelungen für selbstständige Handelsvertreter gibt, ist darauf zu achten, alle wesentlichen Rechten und Pflichten beider Parteien ebenfalls schriftlich im Vertrag festzuhalten.¹²⁸

¹²⁶ Vgl. Alexander Hirsche/Jürgen Maurer/Marian Majer, Vertrieb- und Handelsvertreter suche Philippinen, 2019.

¹²⁷ Vgl. International Trade Administration, Philippines - Distribution and Sales Channels, 2022.

¹²⁸ Vgl. Alexander Hirsche/Jürgen Maurer/Marian Majer, Vertrieb- und Handelsvertreter suche Philippinen, 2019.

4.1.3 Gründung einer eigenen Niederlassung

Grundsätzlich wird auf den Philippinen zwischen den sechs unten tabellarisch zusammengefassten Unternehmensformen unterschieden, die alle unterschiedliche Gründungsvoraussetzungen und Handlungsbefugnisse mit sich bringen.¹²⁹

Tabelle 8: Unternehmensformen auf den Philippinen

Unternehmensform	Beschreibung
Aktiengesellschaft	Eine Aktiengesellschaft besteht aus mindestens fünf (5) bis fünfzehn (15) Gründern, von denen jeder mindestens eine Aktie halten muss, und einem eingezahlten Mindestkapital von fünftausend Pesos. Aktiengesellschaften werden nach dem Aktiengesetz (Corporation Code) gegründet und von der Börsenaufsichtsbehörde (SEC - Securities and Exchange Commission) reguliert. Sobald sich das Unternehmen zu mindestens 60% in philippinischem Besitz befindet, wird es als philippinisches Unternehmen betrachtet.
Partnerschaft	Eine Partnerschaft besteht aus zwei oder mehr Partnern und kann entweder die Form einer offenen Handelsgesellschaft oder einer Kommanditgesellschaft haben. Eine Partnerschaft mit mehr als dreitausend Pesos Kapital muss bei der SEC registriert werden.
Einzelunternehmen	Ein Einzelunternehmen ist eine Unternehmensstruktur, die einer Einzelperson gehört, die die volle Kontrolle/Befugnis über ihr eigenes Unternehmen hat. Eine Einzelfirma muss einen Geschäftsnamen beantragen und beim Department of Trade and Industry- National Capital Region (DTI-NCR) eingetragen werden.
Zweigniederlassung	Eine Zweigniederlassung muss als ausländisches Unternehmen, das die Geschäftstätigkeiten des Hauptsitzes durchführt und Einkommen aus dem Gastland bezieht, beim SEC registriert werden. Sie muss ein eingezahltes Mindestkapital von 200.000,00 US\$ aufbringen, das auf 100.000,00 US\$ reduziert werden kann, wenn (a) die Tätigkeit fortschrittliche Technologie beinhaltet oder (b) das Unternehmen mindestens 50 direkte Mitarbeiter beschäftigt.
Repräsentanz Büro	Ein Repräsentanz Büro ist ein ausländisches Unternehmen, das nach ausländischem Recht organisiert ist. Anders als eine Zweigniederlassung bezieht es aber keine Einkünfte aus dem Gastland und wird vollständig vom Hauptsitz subventioniert. Es muss einen Mindestbetrag von 30.000,00 US\$ zur Deckung der Betriebskosten nachweisen und bei der SEC registriert sein.
Regional Headquarter	Ein „Regional Headquarter“ wird ebenfalls durch ausländisches Recht organisiert. Es wird hierbei zwischen Verwaltungszentrale (erforderliches Kapital von US\$ 50.000,00 jährlich zur Deckung der Betriebskosten) und Betriebszentrale (Erforderliches Kapital von US\$200.000,00) unterschieden. Eine Verwaltungszentrale beschränkt sich auf Aufsichts-, Kommunikations- und Koordinationstätigkeiten eines multinationalen Unternehmens aber bezieht keine Einkünfte aus philippinischen Quellen. Eine Betriebszentrale hingegen erbringt betriebswirtschaftliche Leistungen für seine Zweigstellen auf den Philippinen und erzielt dadurch ein Einkommen im Land.

Eine eigenständige Registrierung der philippinischen Niederlassung direkt bei der SEC ist zwar theoretisch möglich, wird aber nicht empfohlen, da dies mit zusätzlichem Zeit- und Ressourcenaufwand verbunden ist und einige Fallstricke aufweisen kann. Alle für eine solche Registrierung notwendigen Dokumente müssen grundsätzlich auf Englisch übersetzt und von der philippinischen Botschaft beglaubigt werden, bevor sie eingereicht werden können.¹³⁰ Eine genaue Übersicht aller anfallenden Kosten für eine Unternehmensgründung sowie den operativen Betrieb auf den Philippinen

¹²⁹ Vgl. *Board of Investments, Enterprise Types*, 2022.

¹³⁰ Vgl. *Alexander Hirschle/Jürgen Maurer/Marian Majer, Vertrieb- und Handelsvertreteruche Philippinen*, 2019.

kann auch auf der Publikation [Cost of Doing Business in the Philippines](#) des Philippine Board of Investments nachgelesen werden.¹³¹

Für die Gründung eines Unternehmens auf den Philippinen muss auch das Gesetz des Foreign Investments Act beachtet werden. Das Gesetz erlaubt ausländischen Investoren, bis zu 100 % ihres Kapitals in Unternehmen auf dem Inlandsmarkt zu investieren, legt aber hierfür in kritischen Bereichen durch die Regular Foreign Investment Negative List (RFINL) auch Beschränkungen fest. Für den Bereich der zivilen Sicherheitstechnologien und -Dienstleistungen relevante Beschränkungen sind unten tabellarisch aufgeführt.¹³²

Tabelle 9: Für zivile Sicherheitstechnologien und -Dienstleistungen relevante Beschränkungen der Regular Foreign Investment Negative List

(Sub-) Branche	Erlaubter ausländischer Unternehmensanteil
Ausübung der Berufe Kriminalistik und Recht	0%
Private Sicherheitsdienste	0%
Eigentum, Betrieb und Verwaltung von Cockpits	0%
Herstellung, Reparatur, Bevorratung und/oder Vertrieb von nuklearen/biologischen/chemischen Waffen	0% Unternehmensanteil egal ob ausländisch oder philippinisch
Aufträge für den Bau und die Instandsetzung von lokal finanzierten öffentlichen Bauwerken (Ausnahme: Infrastruktur-/Entwicklungsprojekte unter RA7718 und Projekte, die international ausgeschrieben werden müssen)	max. 25%
Aufträge für den Bau von Verteidigungsanlagen	max 30%.
Betrieb von öffentlichen Versorgungseinrichtungen	max. 40%
Verträge über die Lieferung von Materialien, Waren und Gütern an staatseigene und staatlich kontrollierte Unternehmen, Gesellschaften oder Behörden	max. 40%
Herstellung, Reparatur, Lagerung und/oder Vertrieb von Produkten und/oder Bestandteilen, die eine Genehmigung der philippinischen Polizei oder des Verteidigungsministeriums erfordern	max. 40%
Unternehmen auf dem Inlandsmarkt mit einem eingezahlten Eigenkapital von weniger als 200.000 USD	max. 40%

4.2 Rechtliche Rahmenbedingungen

Das philippinische Rechtssystem

Das heutige philippinische Recht entspricht einer Mischung zwischen der kontinentaleuropäischen Rechtstradition, dem US-amerikanischen Common Law sowie islamischen Recht. Dies ist auf die historische Entwicklung zurückzuführen, bei der die neue Macht, die USA im Jahr 1898 alle Gesetze der vorherigen Kolonialmacht Spanien ersetzten, die nicht mit dem US-amerikanischen Recht harmonierten. Dies betraf insbesondere das Straf- und Zivilprozessrecht, das Gesellschaftsrecht sowie das Steuer- und Arbeitsrecht. Während diese soeben genannten Rechte starkem US-Einfluss unterliegen, entsprechen zivilrechtliche Elemente, wie das Vertrags- und Immobilienrecht, der kontinentaleuropäischen Rechtstradition. Die Rechtsgrundlage ist das geschriebene Gesetzesrecht, wohingegen Gerichtsurteile (Precedents) über

¹³¹ Vgl. *Board of Investments, Cost of doing business.*

¹³² Vgl. *Board of Investments, Foreign Investment Act.*

keine rechtlich bindende Wirkung verfügen. Ausnahme sind Entscheidungen des Supreme Courts. Herausfordernd ist die Rechtsdurchsetzung, sowie die Verbreitung von Korruption in Behörden und Justiz.¹³³

Das Investitionsrecht auf den Philippinen

Das aus dem Jahr 1991 stammende Investitionsgesetz (Foreign Investment Act of 1991) sorgt für ein relativ liberales Investitionsumfeld auf den Philippinen. Darin ist die Gleichbehandlung von ausländischen und philippinischen Investoren, sowie die Möglichkeit für ausländische Beteiligungen von 100 Prozent geregelt. Letztere wird durch die Regular Foreign Investment Negative List (RFINL) eingeschränkt.¹³⁴ Die aus zwei Teilen bestehende Negativliste enthält Investitionsbereiche, „in denen ausländisches Eigentum durch die philippinische Verfassung oder durch spezifische Gesetze beschränkt ist“ (Liste A) und Investitionsbereiche, „in denen ausländisches Eigentum aus Gründen der Sicherheit, der Verteidigung, der Gefährdung von Gesundheit und Moral oder des Schutzes lokaler kleiner und mittlerer Unternehmen beschränkt ist“ (Liste B).¹³⁵

Um Zugang zu Investitionsfördermaßnahmen zu erhalten, muss eine Registrierung beim [Board of Investment](#) (BoI), der Philippine Economic Zone Authority (PEZA) oder einer anderen Investment Promotion Agency (IPA) erfolgen. Auf der Seite des BoI sind förderwürdige Branchen und Regionen gelistet.¹³⁶ Darüber hinaus gilt zwischen Deutschland und den Philippinen der Investitionsschutzvertrag vom 18. April 1997.¹³⁷

Steuerrecht auf den Philippinen

Im philippinischen Steuerrecht wird zwischen verschiedenen Arten von Steuern unterschieden. Dazu gehören die nationalen Steuern (erhoben vom Bureau of Internal Revenue), die kommunalen Steuern (erhoben von den Lokalregierungen), die direkten Steuern (beispielsweise Körperschafts- und Einkommenssteuer), sowie die indirekten Steuern (wie die Value Added Tax, Mehrwertsteuer von 12 Prozent).¹³⁸ Zudem gilt seit dem 1. Januar 2016 ein [Doppelbesteuerungsabkommen](#) zwischen Deutschland und den Philippinen.¹³⁹ Weitere Details zu den einzelnen Steuern finden Sie in der GTAI-Publikation „[Steuerrecht auf den Philippinen](#)“.

E-Commerce und Datenschutz auf den Philippinen

Der Data Privacy Act of 2012 (DPA) und die Implementing Rules and Regulations (IRR) regeln den Datenschutz. Für die Durchsetzung ist die National Privacy Commission (NPC) verantwortlich. Angewendet werden der DPA und die IRR für Verantwortliche (Controller) und Auftragsverarbeiter (Processor) mit Sitz auf den Philippinen sowie die Verarbeitung personenbezogener Daten. Der Electronic Commerce Act von 2000 regelt den E-Commerce auf den Philippinen.¹⁴⁰

¹³³ Vgl. *Delia Leitner/Robert Herzner, F. S.-B., Recht kompakt Philippinen, 2021.*

¹³⁴ Vgl. *Delia Leitner/Robert Herzner, F. S.-B., Recht kompakt Philippinen, 2021.*

¹³⁵ *Delia Leitner/Robert Herzner, F. S.-B., Recht kompakt Philippinen, 2021.*

¹³⁶ Vgl. *Philippine Board of Investments, How does our proposed project qualify for registration with the BOI/PEZA/other Investment Promotion Agencies (IPAs)? | Board of Investments, 2018.*

¹³⁷ Vgl. *Delia Leitner/Robert Herzner, F. S.-B., Recht kompakt Philippinen, 2021.*

¹³⁸ Vgl. *Delia Leitner/Robert Herzner, F. S.-B., Recht kompakt Philippinen, 2021.*

¹³⁹ Gesetz zu dem Abkommen vom 9. September 2013 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik der Philippinen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung auf dem Gebiet der Steuern vom Einkommen und vom Vermögen (Doppelbesteuerungsabkommen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik der Philippinen) (Gesetz zu dem Abkommen vom 9. September 2013 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik der Philippinen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung auf dem Gebiet der Steuern vom Einkommen und vom Vermögen, 2014), in: Bundesgesetzblatt 2014 Teil II (2014), <[https://www.bgbl.de/xaver/bgbl/start.xav#__bgbl__%2F%2F*%5B%40attr_id%3D%27bgbl214s0822.pdf%27%5D__1662977666738](https://www.bgbl.de/xaver/bgbl/start.xav#__bgbl__%2F%2F*%5B%40attr_id%3D%27bgbl214s0822.pdf%27%5D__1662977666738>)> (12.09.2022).

¹⁴⁰ Vgl. *Delia Leitner/Robert Herzner, F. S.-B., Recht kompakt Philippinen, 2021.*

Einreise- und Aufenthaltsbestimmungen auf den Philippinen

Bei der Einreise erhalten deutsche Staatsbürger ein Visum, das 30 Tage lang gültig ist. Dafür muss die Wiederausreise mit einem Rückflugticket nachgewiesen werden. Es ist möglich, vor Ort eine Verlängerung zu beantragen. Für eine Beschäftigung auf den Philippinen ist bei der Einreise ein Arbeitsvisum (9(G) Work Visa) zu beantragen; bei einer Beschäftigung zwischen drei und sechs Monaten ist ein Special Work Permit möglich. Ein dauerhafter Aufenthalt auf den Philippinen ist für Investoren, die mindestens für zehn philippinische Arbeitnehmer Arbeitsplätze geschaffen haben, möglich. Dafür kann ein Special Visa for Employment Generation beantragt werden.

Für die Beschäftigung muss zusätzlich eine Arbeitserlaubnis vorliegen (Alien Employment Permit des Department of Labor and Employment oder Provisional Work Permit). Dafür muss mit einem Labor Market Test nachgewiesen werden, dass für diese Tätigkeit keine philippinischen Staatsangehörigen zur Verfügung stehen.¹⁴¹

Weitere Informationen zu den folgenden Rechtsbereichen auf den Philippinen finden Sie in der GTAI-Publikation [Recht kompakt](#):

- UN-Kaufrecht
- Gewährleistungsrecht
- Devisenrecht
- Sicherungsmittel
- Produkthaftung und Verbraucherschutz
- Vertriebsrecht
- Gesellschaftsrecht
- Gewerblicher Rechtsschutz
- Rechtsverfolgung
- Immobilienrecht
- Arbeitsrecht
- Schiedsgerichtsbarkeit

Importbestimmungen

Für die Abfertigung von Importwaren sind die philippinischen Zollbehörden (Bureau of Customs) zuständig. Dafür werden die Standard-Begleitpapiere benötigt. Die Importware wird in drei Klassen eingeteilt:

1. Frei importierbare Waren (freely importable)
2. Genehmigungspflichtige Importwaren (regulated)
3. Verbotene Waren (prohibited)

Der Großteil der Waren kann frei importiert werden, für manche Produkte müssen zusätzliche Genehmigungen eingeholt werden. Als verbotene Waren gelten unter anderem Waffen und Munition, Drogen sowie Waren für die Glückspielindustrie. Bei einem Warenwert von über 500 US-Dollar ist zusätzlich eine Importakkreditierung beim Bureau of Customs erforderlich. Die Bedingungen dafür wurden in den letzten Jahren strenger, da nun ein „Import

¹⁴¹ Vgl. *Delia Leitner/Robert Herzner, F. S.-B., Recht kompakt Philippinen, 2021.*

Clearance Certificate“ der Einkommenssteuerbehörde (Bureau of Internal Revenue) verpflichtend ist, wofür umfangreiche Dokumente eingereicht werden müssen.¹⁴²

Zollbestimmungen

Da die Philippinen Mitglied des allgemeinen Zoll- und Handelsabkommens (WTO) sind, erkennen sie die Regeln in Bezug auf die Bemessungsgrundlage der Einfuhrabgaben an. Der Zollltarif der Philippinen entspricht der Nomenklatur des harmonisierten Systems. Darüber hinaus sind die Philippinen Mitglied der AFTA-Freihandelszone des ASEAN, wodurch fast alle Zollsätze zwischen Thailand, Indonesien, Malaysia, Singapur, Brunei, Kambodscha, Vietnam, Myanmar und Laos bei 0 Prozent liegen. Langfristig ist das Ziel der AFTA-Freihandelszone, alle Zölle zwischen den Mitgliedsstaaten abzuschaffen.¹⁴³

Ausschreibungen und öffentliche Vergabeverfahren

Die offizielle Seite der öffentlichen Ausschreibungen ist das „[Philippines Tender Bureau](#)“. Ihr Ziel ist es, Regierungsprogramme bei der Beschaffung von ausländischen Lieferungen und Dienstleistungen zu unterstützen. Zu diesem Zweck berücksichtigen sie Preisfaktoren, sowie Lebenszykluskosten, Qualität, Quantität, Pünktlichkeit, Wartung und Garantie. Die zugrundeliegenden Grundsätze sind öffentliche Rechenschaftspflicht, Transparenz, ein gutes Preis-Leistungsverhältnis, offener und fairer Wettbewerb und ein fairer Umgang.¹⁴⁴

Insgesamt werden pro Jahr rund 14,25 Prozent des BIP durch die philippinische Regierung für den Kauf von Dienstleistungen, Bauarbeiten und Gütern im Rahmen verschiedener Ausschreibungen ausgegeben. Um gleiche Bedingungen für alle in- und ausländischen Interessenten zu schaffen, legt der Vorstand des Auftragsbüros harmonisierte Mindestregeln für das öffentliche Auftragswesen fest. Diese Vorschriften regeln die Art und Weise, in der das Büro Waren und Dienstleistungen beschafft. Diese Regeln und Vorschriften gelten für Ausschreibungen, deren Wert einen bestimmten Betrag übersteigt. Die Beschaffung von Waren und Dienstleistungen im Wert von über 99.000 US-Dollar erfolgt über beschränkte Ausschreibungen, bei der alle Bieter registriert sein müssen. Das Anmelde- und Annahmeverfahren für öffentliche Ausschreibungen beinhaltet die Registration neuer Bieter, um eine „bid registration number“ zu erhalten. Dafür muss eine erstattungsfähige Kautions hinterlegt werden. Es ist möglich, Ausschreibungen auf der Grundlage von Joint Ventures zwischen einheimischen und ausländischen Auftragnehmern durchzuführen, um den Transfer von Fachwissen zu fördern.¹⁴⁵

Es wird unterschieden zwischen offenen Ausschreibungsverfahren, bei denen jeder interessierte einheimische oder ausländische Anbieter ein Angebot abgeben kann und beschränkten/geschlossenen oder selektiven Ausschreibungsverfahren, bei denen akkreditierte Regierungsvertreter ein in- oder ausländisches Unternehmen für das Verfahren vorstellen. Weitere Details zu den unterschiedlichen Vergabeverfahren finden Sie [hier](#).¹⁴⁶ Die Liste aktueller und vergangener Ausschreibungen kann [hier](#) aufgerufen werden; nach Branchen kann [hier](#) gefiltert werden. Seit Dezember 2003 wird das gesamte Verfahren elektronisch abgewickelt.

Das wichtigste Portal für Ausschreibungen auf den Philippinen ist [PhilGEPS](#), das Philippine Government Electronic Procurement System. Dieses zentralisierte elektronische Portal dient als primäre und verbindliche Informationsquelle

¹⁴² Vgl. WKO, In die Philippinen exportieren/von den Philippinen importieren, 2022.

¹⁴³ Vgl. WKO, In die Philippinen exportieren/von den Philippinen importieren, 2022.

¹⁴⁶ Vgl. [Philippines Tender Bureau](#), Official Portal of foreign contract tender bureau, 2022.

für öffentliche Ausschreibungen. Dort können die verschiedenen Vergabeverfahren aufgerufen werden, sowie sich über Projektanforderungen und vergebene Aufträge informiert werden.¹⁴⁷ Um das Transparenzgebot zu erfüllen, müssen alle Beschaffungen, unabhängig der Kosten, im Rahmen von Ausschreibungen durchgeführt werden und das PhilGEPS zu nutzen. Daher sind Regierungsbehörden, Lieferanten, Auftragnehmer, Hersteller, Händler und Berater verpflichtet, sich zu registrieren und das System bei der Beschaffung von Waren, Bauarbeiten und Beratungsdienstleistungen zu nutzen. Folgende Informationen müssen von den staatlichen Stellen über PhilGEPS bekannt gegeben werden:

- Aufforderung zur Angebotsabgabe und Bekanntmachungen über weitere Beschaffungsmöglichkeiten
- Ergänzungs-/ Gebotsbulletins
- Auftragsvergaben sowie Bekanntmachungen über die Gründe der Vergabe
- Ergebnisse von Ausschreibungen, sowie zugehörige Informationen

Der Abgleich von Beschaffungsangeboten mit den entsprechenden auf PhilGEPS-registrierten Lieferanten erfolgt automatisch durch das System, sobald ein staatlicher Einkäufer ein Angebot einstellt. PhilGEPS enthält eine Liste von Waren, Materialien und Ausrüstungen des allgemeinen Bedarfs, den sogenannten elektronischen Katalog.¹⁴⁸

Darüber hinaus existiert ein [Portal](#) speziell für Public-Private-Partnership Projekte (öffentlich-private Partnerschaft), welches eine [Liste](#), sowie eine [Datenbank](#), bei der auch nach Region gefiltert werden kann, der Projekte beinhaltet.

¹⁴⁷ Vgl. PS-PhilGEPS, 2022.

¹⁴⁸ Vgl. PS-PhilGEPS, 2022.

4.3 Relevante Adressen und Organisationen

Germany Trade and Invest - Gesellschaft für Außenwirtschaft und Standortmarketing GmbH

Germany Trade and Invest - Corporation for Foreign Trade and Location Marketing

Friedrichstrasse 60

D-10117 Berlin

Tel. +49 30 200099-0

Fax +49 30 200 099 812

Internet: www.gtai.de

Deutsche Botschaft Manila

25/F Tower 2, RCBC Plaza 6819 Ayala Ave (cor. Sen. Gil Puyat Ave) Makati City, Metro Manila

Tel.: +63 2 702 3000

Fax: +63 2 702 3015

E-Mail: info@mani.diplo.de

Internet: www.manila.diplo.de

Deutsche Industrie- und Handelskammer auf den Philippinen – DIHK (AHK Philippinen)

8/ F Döhle Haus Manila 30-38 Sen. Gil Puyat Avenue Barangay San Isidro Makati City 1234, Metro Manila

Tel.: +63 2 519 8110

Fax: +63 2 310 3656

E-Mail: info@gpcci.org

Internet: www.philippinen.ahk.de

EU-Delegation auf den Philippinen (Delegation of the European Union to the Philippines)

30/F Tower 2, RCBC Plaza

6819 Ayala Avenue Makati City, 1200 Philippines

Tel.: + 63 2 859 5100

Fax: + 63 2 859 5109

E-Mail: Delegation-Philippines@eeas.europa.eu

Internet: <http://eeas.europa.eu/delegations/philippines>

Bureau of Customs (Zollamt)

South Harbor, Gate 3,

Port Area, Manila

Leitung: Nicanor E. Faeldon (Commissioner)

Tel.: +63 2 527 4537

E-Mail: info@customs.gov.ph

Internet: www.customs.gov.ph

Bureau of Product Standards (Amt für Produktnormen)

3rd Flr. Trade and Industry Bldg.,

361 Sen. Gil Puyat Avenue,

Makati City

E-Mail: bps@dti.gov.ph

Internet: www.bps.dti.gov.ph

Civil Aviation Authority of the Philippines (Zivilluftfahrtbehörde)

Old Mia Road, Pasay

1330 Metro Manila

Tel: +63 2 944 2001

Fax: +63 2 944 2168

E-Mail: odg@caap.gov.ph

Internet: www.caap.gov.ph

Construction Industry Authority of the Philippines (Baubehörde)

5/F Executive Building Center 369 Sen. 369 Gil J. Puyat Ave.,

Makati City 1209

Tel: +63 8895-6826

Fax: +632 897 9336

E-Mail: ciap@construction.gov.ph

Internet: <http://construction.gov.ph/>

Department of Information and Communications Technology (Ministerium für Informations- und Telekommunikationstechnologie)

C.P Garcia Ave.,

Diliman, Quezon City 1101

Tel: +63 2 920 0101

E-Mail: info@dict.gov.ph

Internet: www.dict.gov.ph

Department of Foreign Affairs (Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten)

2330 Roxas Boulevard Pasay City Metro Manila, Philippines

Tel: +63 2 834 3000

Internet: www.dfa.gov.ph

Department of the Interior and Local Government (Innenministerium)

DILG NAPOLCOM Center EDSA corner Quezon Avenue, Quezon City

Minister: Catalino S. Cuy

Tel.: +63 2 9250330/ +63 2 925 0331 +63 2 925 8888

Fax: +63 2 9250332

E-Mail: cscuy@dilg.gov.ph

Internet: www.dilg.gov.ph

Department of Science and Technology (Ministerium für Wissenschaften und Technologie)

DOST Building, Gen. Santos Avenue,

Bicutan, Taguig City, Metro Manila 1631

Tel: +63 2 837 20 71

Internet: www.dost.gov.ph

Department of Trade and Industry (Wirtschaftsministerium)

Trade & Industry Building

361 Senator Gil J. Puyat Avenue, Makati City

Metro Manila, Philippines 1200

Minister: Ramon M. Lopez

Tel.: +632 890 9333

Fax: +632 896 1166

E-Mail: Secretary@dti.gov.ph

Internet: www.dti.gov.ph

Department of Transportation (Verkehrsministerium)

The Columbia Tower Brgy. Wack-Wack, Ortigas Avenue 1555 Mandaluyong City, Philippines

Minister: Attorney Arthur P. Tugade

Tel.: +63 2 790 8300/ +63 2 790-8400

Fax: +63 2 723 4925

Email: webmaster@dotr.gov.ph

Internet: www.dotr.gov.ph

Philippine Ports Authority (PPA) (Hafenbehörde)

Bonifacio Drive, South Harbor

Port Area, Manila, 1018

Leitung: Jay Daniel R. Santiago (General Manager)

Tel.: +63 2 527 8356

Fax: +63 2 527 4855

E-Mail: ogm@ppa.com.ph

Internet: www.ppa.com.ph

Philippines Economic Zone Authority (Aufsichtsbehörde für die Sonderwirtschaftszonen)

Building 5, DOE-PNOC Complex, Energy Center,

Rizal Drive,

Bonifacio Global City, Taguig City, Metro Manila 1634

E-Mail: info@peza.gov.ph

Internet: www.peza.gov.ph

Literaturverzeichnis

- Alexander Hirschle* (Bausektor in den Philippinen boomt, 2019): Bausektor in den Philippinen boomt: Nachfrage zieht in allen Segmenten an, in: GTAI v. 10.10.2019, <<https://www.gtai.de/de/trade/philippinen/branchen/bausektor-in-den-philippinen-boomt-162196>> [Zugriff: 2022-09-19]
- (Chinas Firmen setzen auf digitale Seidenstraße in den Philippinen, 2020): Chinas Firmen setzen auf digitale Seidenstraße in den Philippinen, in: GTAI v. 08.12.2020 [Zugriff: 2022-09-19]
- (Infrastrukturausbau kurbelt Bausektor an, 2021): Infrastrukturausbau kurbelt Bausektor an, in: GTAI v. 22.04.2021, <<https://www.gtai.de/de/trade/philippinen/branchen/infrastrukturausbau-kurbelt-bausektor-an-621762>> [Zugriff: 2022-09-19]
- (Build, Build, Build-Programm soll wieder Fahrt aufnehmen, 2022): Build, Build, Build-Programm soll wieder Fahrt aufnehmen, in: GTAI v. 25.01.2022, <<https://www.gtai.de/de/trade/philippinen/branchen/build-build-build-programm-soll-wieder-fahrt-aufnehmen-783518>> [Zugriff: 2022-09-19]
- Alexander Hirschle/Jürgen Maurer/Marian Majer* (Vertrieb- und Handelsvertretersuche Philippinen, 2019): Vertrieb- und Handelsvertretersuche Philippinen (August 2019), <<https://www.gtai.de/de/trade/philippinen/wirtschaftsumfeld/vertrieb-und-handelsvertretersuche-philippinen-156926>> [Zugriff: 2022-09-19]
- Asian Development Bank* (Metro Manila Bridges Project, 2021): Metro Manila Bridges Project: Sovereign Project | 52181-001 (2021), <<https://www.adb.org/projects/52181-001/main>> [Zugriff: 2022-09-19]
- (Philippines: Davao Public Transport Modernization Project, 2022): Philippines: Davao Public Transport Modernization Project: Sovereign Project | 45296-006 (2022), <<https://www.adb.org/projects/45296-006/main>> [Zugriff: 2022-09-19]
- Auswärtiges Amt* (Philippinen: Steckbrief, 2022): Philippinen: Steckbrief, <<https://www.auswaertiges-amt.de/de/aussenpolitik/laender/philippinen-node/philippinen/212478>> [Zugriff: 2022-09-02]
- (Deutschland und die Philippinen: bilaterale Beziehungen, 2022): Deutschland und die Philippinen: bilaterale Beziehungen, <<https://www.auswaertiges-amt.de/de/aussenpolitik/laender/philippinen-node/-/212480>> [Zugriff: 2022-09-15]
- (Philippinen: Reise- und Sicherheitshinweise, 2022): Philippinen: Reise- und Sicherheitshinweise, <<https://www.auswaertiges-amt.de/de/aussenpolitik/laender/philippinen-node/philippinensicherheit/212492>> [Zugriff: 2022-09-19]
- Board of Investments* (Cost of doing business): Cost of doing business: How to setup business, <<https://boi.gov.ph/how-to-setup-business/cost-of-doing-business/>>
- (Foreign Investment Act): Foreign Investment Act: How to setup business, <<https://boi.gov.ph/how-to-setup-business/setting-up/foreign-investment-act/>>
- (Enterprise Types, 2022): Enterprise Types: How to setup business - Enterprise Types, <<https://boi.gov.ph/how-to-setup-business/setting-up/enterprise-types/>> [Zugriff: 2022-09-19]
- Gesetz zu dem Abkommen vom 9. September 2013 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik der Philippinen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung auf dem Gebiet der Steuern vom Einkommen und vom Vermögen (Doppelbesteuerungsabkommen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik der Philippinen) (Gesetz zu dem Abkommen vom 9. September 2013 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik der Philippinen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung auf dem Gebiet der Steuern vom Einkommen und vom Vermögen, 2014), in: Bundesgesetzblatt 2014 Teil II (2014), <https://www.bgbl.de/xaver/bgbl/start.xav#__bgbl__%2F%2F*%5B%40attr_id%3D%27bgbl214s0822.pdf%27%5D__1662977666738> (12.09.2022)
- Business Bridge Asia* (Philippines Civil Security Market Analysis, 2022): Philippines Civil Security Market Analysis: Market Report, 2022
- businesswire* (Premier Philippines Airport Enhances Passenger Throughput and Experience with Smiths Detection, 2020): Premier Philippines Airport Enhances Passenger Throughput and Experience with Smiths Detection (11.08.2020), <<https://www.businesswire.com/news/home/20200811005400/en/Premier-Philippines-Airport-Enhances-Passenger-Throughput-and-Experience-with-Smiths-Detection>> [Zugriff: 2022-09-19]
- (Philippines Construction Market/Industry Report 2022, 2022): Philippines Construction Market/Industry Report 2022: An Annual Growth of 10.6% in real terms in 2021, Following an Annual Decline of 30.3% in 2020 - Forecasts to 2026 (19.05.2022), <<https://www.businesswire.com/news/home/20220519005881/en/Philippines-Construction-MarketIndustry-Report-2022-An-Annual-Growth-of-10.6-in-real-terms-in-2021-Following-an-Annual-Decline-of-30.3-in-2020---Forecasts-to-2026---ResearchAndMarkets.com>> [Zugriff: 2022-09-19]
- Cultural Atlas* (Filipino Culture, 2017): Filipino Culture: Business Culture (2017), <<https://culturalatlas.sbs.com.au/filipino-culture/filipino-culture-business-culture>> [Zugriff: 2022-09-19]

- Delegation of the European Union to the Philippines* (EU Projects with the Philippines, 2022): EU Projects with the Philippines, <https://www.eeas.europa.eu/philippines/eu-projects-philippines_en?s=176> [Zugriff: 2022-09-19]
- Delia Leitner/Robert Herzner, Frauke Schmitz-Bauerdick* (Recht kompakt Philippinen, 2021): Recht kompakt Philippinen, in: GTAI v. 29.03.2021, <<https://www.gtai.de/de/trade/philippinen/recht/recht-kompakt-philippinen-629100>> [Zugriff: 2022-09-12]
- Department of information and communications technology* (National Cybersecurity Plan 2022, 2022): National Cybersecurity Plan 2022, <<https://dict.gov.ph/national-cybersecurity-plan-2022/>> [Zugriff: 2022-09-19]
- Department of Transportation* (DOTr- Clark Freeport Zone, Pampanga, Philippines, 2022): DOTr- Clark Freeport Zone, Pampanga, Philippines, <<https://dotr.gov.ph/>> [Zugriff: 2022-09-20]
- EMIS* (Philippines Infrastructure Sector Report 2021-2022, 2022): Philippines Infrastructure Sector Report 2021-2022: An EMIS Insights Industry Report, 19.09.2022, <https://www.emis.com/php/store/reports/PH/Philippines_Infrastructure_Sector_Report_2021-2022_en_725643039.html> [Zugriff: 2022-09-19]
- Emmie V. Abadilla* (PH is 4th most targeted country by cybercriminals -Kaspersky, 2022): PH is 4th most targeted country by cybercriminals -Kaspersky, in: Manila Bulletin v. 22.02.2022, <<https://mb.com.ph/2022/02/22/ph-is-4th-most-targeted-country-by-cybercriminals-kaspersky/>> [Zugriff: 2022-09-19]
- finanzen.net* (Philippinischer Peso in Dollar Währungsrechner | PHP in USD umrechnen | finanzen.net, 2022): Philippinischer Peso in Dollar Währungsrechner | PHP in USD umrechnen | finanzen.net, <https://www.finanzen.net/waehrungsrechner/philippinischer-peso_us-dollar> [Zugriff: 2022-09-02]
- Frankfurter Allgemeine Zeitung* (Stärke 7: Schweres Erdbeben auf den Philippinen, 2022): Stärke 7: Schweres Erdbeben auf den Philippinen, in: Frankfurter Allgemeine Zeitung v. 27.07.2022, <<https://www.faz.net/aktuell/gesellschaft/ungluecke/philippinen-erdbeben-der-staerke-7-mit-mindestens-drei-toten-18201903.html>> [Zugriff: 2022-09-19]
- Germany Trade and Invest* (Wirtschaftsdaten kompakt - Philippinen): Wirtschaftsdaten kompakt - Philippinen, <https://www.gtai.de/resource/blob/14886/932bc44e5b9dcd1d65d52cabf2a5d1/GTAI-Wirtschaftsdaten_Mai_2022_Philippinen.pdf> [Zugriff: 2022-09-02]
- (Verbesserung des Hochwasserschutzes, 2022): Verbesserung des Hochwasserschutzes: Projektmeldung, in: GTAI v. 10.08.2022, <<https://www.gtai.de/de/trade/philippinen/entwicklungsprojekte/verbesserung-des-hochwasserschutzes-870678>> [Zugriff: 2022-09-19]
- GOV.PH* (GOV.PH, 2022), <<https://www.gov.ph/the-philippines-3/>> [Zugriff: 2022-09-02]
- Hilfsorganisationen, Aktion Deutschland Hilft - Bündnis deutscher* (Richterskala – ab Stärke 5 wird es gefährlich, 2022): Richterskala – ab Stärke 5 wird es gefährlich, <<https://www.aktion-deutschland-hilft.de/de/fachthemen/natur-humanitaere-katastrophen/erdbeben/richterskala-ab-staerke-5-wird-es-gefaehrlich/>> [Zugriff: 2022-09-19]
- Institute for Economics & Peace* (Global Terrorism Index 2020): Global Terrorism Index 2020: Measuring the impact of terrorism, <<https://www.visionofhumanity.org/wp-content/uploads/2020/11/GTI-2020-web-1.pdf>> [Zugriff: 2022-09-19]
- (Global Terrorism Index 2022): Global Terrorism Index 2022: Measuring the impact of terrorism, <<https://www.economicsandpeace.org/wp-content/uploads/2022/03/GTI-2022-web-09062022.pdf>> [Zugriff: 2022-09-19]
- International Market Advisor* (Business etiquette, language and culture - Doing Business with Philippines Guide, 2022): Business etiquette, language and culture - Doing Business with Philippines Guide, <<http://www.philippines.doingbusinessguide.co.uk/the-guide/business-etiquette,-language-and-culture/>> [Zugriff: 2022-09-19]
- International Trade Administration* (Philippines - Distribution and Sales Channels, 2022): Philippines - Distribution and Sales Channels: Philippines - Country Commercial Guide, <<https://www.trade.gov/country-commercial-guides/philippines-distribution-and-sales-channels>> [Zugriff: 2022-09-19]
- (Philippines - Transport Infrastructure, 2022): Philippines - Transport Infrastructure: Philippines - Country Commercial Guide, <<https://www.trade.gov/country-commercial-guides/philippines-transport-infrastructure>> [Zugriff: 2022-09-19]
- (The Philippines' Safety and Security Industry, 2022): The Philippines' Safety and Security Industry: Market Intelligence, <<https://www.trade.gov/market-intelligence/philippines-safety-and-security-industry>> [Zugriff: 2022-09-19]
- ITU* (Global Cybersecurity Index, 2022): Global Cybersecurity Index, <<https://www.itu.int/en/ITU-D/Cybersecurity/Pages/global-cybersecurity-index.aspx>> [Zugriff: 2022-09-19]
- Joyce Ann L. Rocamora* (PH mulls joining Singapore-led counterterrorism center, 2022): PH mulls joining Singapore-led counterterrorism center, in: Philippine News Agency v. 02.09.2022, <<https://www.pna.gov.ph/articles/1182824>> [Zugriff: 2022-09-19]

- Klima Philippinen (Klima Philippinen, 2022), <<https://klima.org/philippinen/>> [Zugriff: 2022-09-02]
- Laenderdaten.info* (Aktive Vulkane und Ausbrüche in den Philippinen, 2022): Aktive Vulkane und Ausbrüche in den Philippinen, <<https://www.laenderdaten.info/Asien/Philippinen/vulkane.php>> [Zugriff: 2022-09-02]
- (Größte Flughäfen und Airlines in den Philippinen, 2022): Größte Flughäfen und Airlines in den Philippinen, <<https://www.laenderdaten.info/Asien/Philippinen/flughafen.php>> [Zugriff: 2022-09-02]
- (Tsunamis in den Philippinen, 2022): Tsunamis in den Philippinen, <<https://www.laenderdaten.info/Asien/Philippinen/tsunamis.php>> [Zugriff: 2022-09-19]
- (Verkehr und Infrastruktur in den Philippinen, 2022): Verkehr und Infrastruktur in den Philippinen, <<https://www.laenderdaten.info/Asien/Philippinen/verkehr.php>> [Zugriff: 2022-09-19]
- The LawPhil Project* (Republic Act No. 5487, 2010): Republic Act No. 5487: AN ACT TO REGULATE THE ORGANIZATION AND OPERATION OF PRIVATE DETECTIVE, WATCHMEN OR SECURITY GUARDS AGENCIES., <https://lawphil.net/statutes/repacts/ra1969/ra_5487_1969.html> [Zugriff: 2022-09-19]
- Marcus Hernig* (China bewegt Südostasien, 2021): China bewegt Südostasien, in: GTAI v. 23.07.2021 [Zugriff: 2022-09-19]
- Martin Walter* (EU schlägt Brücke nach Asien, 2022): EU schlägt Brücke nach Asien, in: GTAI v. 30.08.2022, <<https://www.gtai.de/de/trade/asien-uebergreifend/specials/eu-schlaegt-bruecke-nach-asien-883210>> [Zugriff: 2022-09-19]
- National Economic and Development Authority* (Philippine Development Plan 2017-2022): Philippine Development Plan 2017-2022: Ch. 18 Ensuring Security, Public Order, and Safety, <<https://pdp.neda.gov.ph/wp-content/uploads/2019/11/Updated-PDP-2017-2022-Chapter-18-20201207-v1.pdf>> [Zugriff: 2022-09-19]
- (Philippine Identification System Act (PhilSys), 2021): Philippine Identification System Act (PhilSys) (2021), <<https://neda.gov.ph/philsys/>> [Zugriff: 2022-09-19]
- National Police Commission* (About Us | NAPOLCOM, 2022): About Us | NAPOLCOM, <https://napolcom.gov.ph/?page_id=292> [Zugriff: 2022-09-19]
- Nationsonline.org*, *Klaus Kästle* (General Map of Philippines - Nations Online Project, 2022): General Map of Philippines - Nations Online Project, <<http://nationsonline.org/oneworld/map/philippines-political-map.htm>> [Zugriff: 2022-09-02]
- NSCR* (North South Commuter Railway Extension Project, 2022): North South Commuter Railway Extension Project, <<https://www.nscr.com.ph/>> [Zugriff: 2022-09-19]
- Official Gazette* (The Philippine National Police): The Philippine National Police, <<https://www.officialgazette.gov.ph/featured/about-the-pnp/>> [Zugriff: 2022-09-19]
- Oxford Business Group* (Transport & Infrastructure, 2020): Transport & Infrastructure (2020), <<https://oxfordbusinessgroup.com/philippines-2021/transport-infrastructure>> [Zugriff: 2022-09-19]
- PAGASA* (Tropical Cyclone Information, 2022): Tropical Cyclone Information: Philippine Atmospheric, Geophysical and Astronomical Services Administration, <<https://www.pagasa.dost.gov.ph/climate/tropical-cyclone-information>> [Zugriff: 2022-09-19]
- Patinio, Ferdinand* (BBB infra projects hallmarks of Duterte administration, 2022): BBB infra projects hallmarks of Duterte administration, in: Philippine News Agency v. 30.05.2022, <<https://www.pna.gov.ph/articles/1175414>> [Zugriff: 2022-09-19]
- ('Build, Build, Build' continues: Building more for better lives, 2022): 'Build, Build, Build' continues: Building more for better lives, in: Philippine News Agency v. 24.07.2022, <<https://www.pna.gov.ph/articles/1179572>> [Zugriff: 2022-09-19]
- Territorialkonflikte: Taiwan und die Philippinen (Territorialkonflikte: Taiwan und die Philippinen, 2022), <<https://www.hsfk.de/wissenstransfer/news/news/news/territorialkonflikte-taiwan-und-die-philippinen>> [Zugriff: 2022-10-12]
- Pflüger, Ole/Simmank, Jakob* (Klimafolgen auf den Philippinen: Das Trauma nach dem Taifun, 2022): Klimafolgen auf den Philippinen: Das Trauma nach dem Taifun, in: Die Zeit v. 27.08.2022, <<https://www.zeit.de/gesundheit/2022-08/philippinen-klimakrise-psychische-folgen-nachrichtenpodcast>> [Zugriff: 2022-09-19]
- Philippine Board of Investments* (How does our proposed project qualify for registration with the BOI/PEZA/other Investment Promotion Agencies (IPAs)? | Board of Investments, 2018): How does our proposed project qualify for registration with the BOI/PEZA/other Investment Promotion Agencies (IPAs)? | Board of Investments (18.01.2018), <<https://boi.gov.ph/ufaqs/how-does-our-proposed-project-qualify-for-registration-with-the-boi-peza-other-investment-promotion-agencies-ipas/>> [Zugriff: 2022-09-12]
- Philippine Information Agency* (Infrastructure projects to sustain PH growth, recovery, 2022): Infrastructure projects to sustain PH growth, recovery (22.05.2022), <<https://pia.gov.ph/news/2022/05/22/infrastructure-projects-to-sustain-ph-growth-recovery>> [Zugriff: 2022-09-19]

- Philippine National Police* (PNP PATROL PLAN 2030, 2022): PNP PATROL PLAN 2030, <<https://pnp.gov.ph/pnp-patrol-plan-2030/>> [Zugriff: 2022-09-19]
- Philippinen BIP pro Kopf (KKP-basiert), 1980-2020 - knoema.com (Philippinen BIP pro Kopf (KKP-basiert), 1980-2020 - knoema.com, 2021) (2021), <<https://knoema.de/atlas/Philippinen/BIP-pro-Kopf-KKP-basiert>> [Zugriff: 2022-09-08]
- Philippines - The World Factbook (Philippines - The World Factbook, 2022), <<https://www.cia.gov/the-world-factbook/countries/philippines/>> [Zugriff: 2022-09-02]
- Philippines | Data (Philippines | Data, 2022), <<https://data.worldbank.org/country/philippines>> [Zugriff: 2022-09-02]
- Philippines Tender Bureau* (Official Portal of foreign contract tender bureau, 2022): Official Portal of foreign contract tender bureau, <<https://philippinestenderbureau.org/>> [Zugriff: 2022-09-12]
- Priam Nepomuceno* (DND doubles down on push for AFP modernization, more reforms, 2022): DND doubles down on push for AFP modernization, more reforms, in: Philippine News Agency v. 19.09.2022, <<https://www.pna.gov.ph/articles/1148383>> [Zugriff: 2022-09-19]
- PRO-CARE SECURITY SERVICES* (Services, 2022): Services, <<https://procaresecurityservices.com/uniformed-security-guards/>> [Zugriff: 2022-09-19]
- PS-PhilGEPS (PS-PhilGEPS, 2022), <<https://www.philgeps.gov.ph/>> [Zugriff: 2022-09-13]
- Rey, Aika* (Construction of new Clark airport terminal completed, 2020): Construction of new Clark airport terminal completed, in: Rappler v. 13.10.2020, <<https://www.rappler.com/business/construction-new-clark-airport-terminal-completed-september-2020/>> [Zugriff: 2022-09-19]
- Rodriguez, Mia* (It'll Soon Be Easier to Get Around Metro Manila and Beyond, 2020): It'll Soon Be Easier to Get Around Metro Manila and Beyond, in: SPOT.ph v. 06.01.2020, <<https://www.spot.ph/newsfeatures/the-latest-news-features/80453/infrastructure-projects-2020-philippines-a4362-20200106>> [Zugriff: 2022-09-19]
- Rosales, Elijah Felice* (Internet speed in Philippines up 5% in July – Ookla, 2022): Internet speed in Philippines up 5% in July – Ookla, in: Philstar.com v. 22.08.2022, <<https://www.philstar.com/business/2022/08/23/2204370/internet-speed-philippines-5-july-ookla>> [Zugriff: 2022-09-19]
- Secure Connections* (Cybersecurity in the Philippines Global Context and Local Challenges, 2022): Cybersecurity in the Philippines Global Context and Local Challenges, March 2022, <<https://asiafoundation.org/wp-content/uploads/2022/03/Cybersecurity-in-the-Philippines-Global-Context-and-Local-Challenges-.pdf>> [Zugriff: 2022-09-19]
- Statista* (Natural disasters in the Philippines - statistics & facts, 2021): Natural disasters in the Philippines - statistics & facts, in: Statista v. 11.02.2021, <<https://www.statista.com/topics/5845/natural-disasters-in-the-philippines-at-a-glance/#dossierKeyfigures>> [Zugriff: 2022-09-19]
- (Philippines: disaster risk reduction expenditures by type, 2022): Philippines: disaster risk reduction expenditures by type (2022), <<https://www.statista.com/statistics/1086461/philippines-government-expenditure-disaster-risk-reduction-by-type/>> [Zugriff: 2022-09-19]
- (Philippines - Gross domestic product (GDP) 2027 | Statista, 2022): Philippines - Gross domestic product (GDP) 2027 | Statista, <<https://www.statista.com/statistics/578709/gross-domestic-product-gdp-in-philippines/>> [Zugriff: 2022-09-02]
- (Philippines: earthquake hazards Metropolitan Manila by type 2018, 2022): Philippines: earthquake hazards Metropolitan Manila by type 2018, <<https://www.statista.com/statistics/1090676/philippines-earthquake-hazards-metropolitan-manila-by-type/>> [Zugriff: 2022-09-19]
- (Philippines: location of active volcanoes 2021, 2022): Philippines: location of active volcanoes 2021, <<https://www.statista.com/statistics/1092532/philippines-active-volcanoes-based-on-geographic-coordinates/>> [Zugriff: 2022-09-19]
- (Philippines: value of damages by natural disasters by type 2018, 2022): Philippines: value of damages by natural disasters by type 2018, <<https://www.statista.com/statistics/1092988/philippine-value-damages-natural-disaster-by-type/>> [Zugriff: 2022-09-19]
- (Security - Philippines, 2022): Security - Philippines, <<https://www.statista.com/outlook/dmo/smart-home/security/philippines#revenue>> [Zugriff: 2022-09-19]
- Statistisches Bundesamt* (Statistisches Länderprofil Philippinen): Statistisches Länderprofil Philippinen, <https://www.destatis.de/DE/Themen/Laender-Regionen/Internationales/Laenderprofile/philippinen.pdf;jsessionid=652D84696BF87B15D330C81F03194464.live721?__blob=publicationFile> [Zugriff: 2022-09-02]
- Steve Morgan* (Cybercrime To Cost The World \$10.5 Trillion Annually By 2025, 2020): Cybercrime To Cost The World \$10.5 Trillion Annually By 2025 (2020), <<https://cybersecurityventures.com/cybercrime-damage-costs-10-trillion-by-2025/>> [Zugriff: 2022-09-19]
- SUBIC-CLARK ALLIANCE FOR DEVELOPMENT* (Build Build Build Projects, 2022): Build Build Build Projects, <<https://scad.gov.ph/build-build-build/>> [Zugriff: 2022-09-19]

- tagesschau* (Philippinen: Wo Angst Duterte nicht mehr hilft, 2021): Philippinen: Wo Angst Duterte nicht mehr hilft, in: tagesschau.de v. 08.08.2021, <<https://www.tagesschau.de/ausland/asien/philippinen-duterte-109.html>> [Zugriff: 2022-10-12]
- (Taifun "Rai" auf den Philippinen: "Es war wie das Ende der Welt", 2021): Taifun "Rai" auf den Philippinen: "Es war wie das Ende der Welt", in: tagesschau.de v. 20.12.2021, <<https://www.tagesschau.de/ausland/asien/taifun-philippinen-159.html>> [Zugriff: 2022-09-19]
- trAIDe GmbH* (Zielmarktanalyse Kolumbien, 2021): Zielmarktanalyse Kolumbien: Zivile Sicherheitstechnologien und -dienstleistungen, August 2021
- USGS.gov* (Science for a changing world, 2022): Science for a changing world, <<https://www.usgs.gov/>> [Zugriff: 2022-09-19]
- Wachstumspotenzial trotz Hindernissen (Wachstumspotenzial trotz Hindernissen, 2022), in: GTAI v. 09.06.2022, <<https://www.gtai.de/de/trade/philippinen/wirtschaftsumfeld/wachstumspotenzial-trotz-hindernissen--590190>> [Zugriff: 2022-09-07]
- Welle, Deutsche* (Die Philippinen in den Zeiten des Klimawandels | DW | 21.02.2014, 2022): Die Philippinen in den Zeiten des Klimawandels | DW | 21.02.2014, <<https://www.dw.com/de/die-philippinen-in-den-zeiten-des-klimawandels/a-17440600>> [Zugriff: 2022-09-02]
- WKO* (In die Philippinen exportieren/von den Philippinen importieren, 2022): In die Philippinen exportieren/von den Philippinen importieren, <https://www.wko.at/service/aussenwirtschaft/philippinen-export-import.html#heading_Zollbestimmungen> [Zugriff: 2022-09-12]
- World Bank Group* (Philippines Economic Update JUNE 2022 Edition): Philippines Economic Update JUNE 2022 Edition: Strengthening the Digital Economy to Boost Domestic Recovery, <<https://documents1.worldbank.org/curated/en/099325006072264961/pdf/P177408091735101c0b25405cf39f312c86.pdf>> [Zugriff: 2022-09-07]
- World Business Culture* (Business Culture in the Philippines, 2020): Business Culture in the Philippines, <<https://www.worldbusinessculture.com/country-profiles/the-philippines/culture/>> [Zugriff: 2022-09-19]

